

# Kümmels Anzeiger

– Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick



## Weltweite Proteste gegen Elon Musk Hunderte Menschen protestieren vor Tesla-Showroom in Berlin

Hunderte Menschen haben am vergangenen Wochenende vor dem Tesla-Showroom in Berlin-Mitte unter dem Motto #TeslaTakedown demonstriert. Die Kundgebung war Teil einer globalen Protestwelle gegen Elon Musk und seine Angriffe auf Demokratie, Arbeitnehmerrechte und Umweltstandards. Zeitgleich fanden weltweit Proteste in zahlreichen Städten vor Tesla-Verkaufsräumen und Fabriken statt. „Unsere heutige Kundgebung hat gezeigt, dass der Widerstand gegen Musks Einfluss wächst. Hunderte Menschen haben in Berlin ein starkes Zeichen gesetzt – mit Redebeiträgen, kreativen Aktionen und klaren Forderungen. Elon Musk darf nicht weiter ungehindert demokratische Strukturen untergraben“, sagte Caro Weber von der Initiative Tesla den Hahn abdrehen.

Die Demonstrierenden kritisierten insbesondere Musks Unterstützung rechter Parteien, seine Angriffe auf das amerikanische Sozialsystem sowie seine Missachtung

von Umweltauflagen und Gewerkschaftsrechten in Deutschland. In Brandenburg setzt sich Tesla systematisch über Regularien hinweg, gefährdet Arbeitsplätze durch unsichere Bedingungen und verhindert betriebliche Mitbestimmung.

Ein breites Bündnis aus Organisationen, darunter Campact, Fridays for Future und Tesla den Hahn abdrehen, hatte zur Kundgebung aufgerufen. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Reden, musikalischen Beiträgen und kreativen Protestformen. Aktivistinnen machten mit Bannern, Transparenten und Performances auf die dramatischen Folgen aufmerksam, die mit Musks wirtschaftlicher und politischer Macht einhergehen.

„Die Tesla-Aktie ist massiv überbewertet und bereits auf dem absteigenden Ast. Die Proteste in den USA und weltweit zeigen Wirkung. Wenn wir weiterhin Druck machen, können wir Musks Imperium und seinen politischen Einfluss zum Wanken bringen“, sagte Jordan

Harp von TeslaTakedown Europe. Die #TeslaTakedown-Bewegung gewinnt international an Dynamik. In den kommenden Wochen sind weitere Protestaktionen in verschiedenen europäischen Städten

geplant. Die Organisatoren rufen dazu auf, sich der Bewegung anzuschließen und den Widerstand gegen Musks zerstörerische Politik weiterzutragen.

Quelle: TeslaTakedown

- Sanitär
- Heizung
- Gas

Schelkstraße 4  
15537 Erkner  
www.jwulff.de

freundlich & kompetent

Meisterbetrieb

Telefon/Fax 03362 - 88 75 08

**Begrenzte Stückzahl**  
**€ 7.000,- Preisvorteil!**

**Nissan Juke N-Connecta Automatik 1.6 Hybrid 4AMT, 105 kW (143 PS), Tageszulassung**, Benzin Hybrid inkl. Klimaautomatik, kabelloses Apple CarPlay® und Android Auto™, Voll-LED, Nissan Connect, Rückfahrkamera, ProPILOT, 360-Grad Around View Monitor, beheizbares Lenkrad, beheizbare Frontscheibe, 2-Farbenlackierung u.v.m.

**Unser Osterangebot nur € 27.990,-**



Energieverbrauch kombiniert: 4,7 - 4,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 107 - 111 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

<sup>1</sup>Ersparnis gegenüber der UVP eines Neufahrzeugs.

**Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!**



Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Buckower Damm 100, **Berlin-Britz**  
Tel. 030 8600800-0

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Wendenschloßstraße 26 **Berlin-Köpenick**  
Tel. 030 6566118-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

[www.mielke-containerservice.de](http://www.mielke-containerservice.de)

- **Abrissarbeiten, Entrümpelungen**  
Wohnungs- & Grundstücksberäumung
- **Lieferung** von Sand, Kies, Beton  
Estrich, Mutterboden
- **Radlader, Mobil- und Minibagger**

**Gewerbegebiet**  
Zum Wasserwerk 7a  
15537 Erkner

**Bestellung:** 03362 - 28 67 8  
**Büro:** 03362 - 50 08 79  
**Mobil:** 0172 - 30 09 49 8

**BERND HUNDT IMMOBILIEN**

*Ihr Partner im östlichen Berliner Umland*

SENIOREN-SERVICE

Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.

☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5 • [www.Bernd-Hundt-Immobilien.de](http://www.Bernd-Hundt-Immobilien.de)

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst**  
täglich 19-7 Uhr/Mi,  
Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**  
jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

**KV RegioMed Bereitschaftspraxis**  
an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,  
Mi., Fr. 14-18 Uhr;  
Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63

**Augenärztlicher Notdienst** Tel.: 01805 / 582 22 34 45

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Web: [www.vetnotdienst.de](http://www.vetnotdienst.de) Tel.: 01805 / 84 37 36

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:**  
Web: [www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/](http://www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/)

**Apothekennotdienste**

**12.04. Kastanien-Apotheke**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 26, 15569 Woltersdorf Tel.: 03362 / 278 30

**Apotheke am Mühlenfließ**  
Brückenstraße 7, 15370 Fredersdorf Tel.: 033439 / 18 86 37

**Fortuna Apotheke**  
Hauptstr. 11, 15378 Rüdersdorf - OT Herzfelde Tel.: 033434 / 702 35

**13.04. Punkt-Apotheke**  
Woltersdorfer Landstr. 19, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 750 34

**Müggel-Apotheke**  
Alt-Müggelheim 1-1 A, 12559 Berlin Tel.: 030 / 65 982 02

**Rennbahn-Apotheke**  
Lindenallee 7, 15366 Hoppegarten Tel.: 03342 / 30 95 20

**19.04. Peetzsee-Apotheke**  
Karl-Marx-Str. 26, 15537 Grünheide (Mark) Tel.: 03362 / 278 05

**Kreuz-Apotheke**  
Fichtestr. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 21 32 23

**20.04. Stadt Apotheke**  
Friedrichstraße 13, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 88 599 22

**Gartenstadt-Apotheke**  
Ernst-Thälmann-Str. 16, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 25 008 60

**Sano-Apotheke**  
Freiheit 1, 12555 Berlin Tel.: 030 / 76 76 37 90

## BERATUNGSANGEBOTE

**DRK Schwangerenberatungsstelle,**  
Tel.: 0162-1321084  
Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.  
*Alle Angebote sind kostenfrei.*

**Pflegestützpunkt Oder-Spree**  
Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)  
Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.  
**Sozialberatung:** Tel.: 03362 / 2999 4455  
**Pflegeberatung:** Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459  
Mail: [erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de)  
**Öffnungszeiten:** Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

**Bürgerzentrum „Brücke“**  
Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel.: 033638 / 897171,  
Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr / Di. 09.00-18.00 Uhr  
Do. 09.00-17.00 Uhr / Fr. 09.00-14.00 Uhr

**Selbsthilfekontaktstelle Erkner**  
Ladestraße 1 (über dem EDEKA)  
15537 Erkner, Tel.: 03362 / 29994457,  
[kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de](mailto:kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de),  
Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

**Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,**  
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,  
**Schuldnerberatung** - Tel.: 03362 / 886185  
Mo. - Do. 08.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-14.30 Uhr  
**Sozialberatung** - Tel.: 0163-8921707  
Di. - Mi. 08.00-13.30 Uhr

**Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen**  
- Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote  
- Mobile Beratung  
- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus  
Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81

**Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde**  
Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen.  
Tel.: 03361 / 74 99 94, [info@hospizdienstfuewa.de](mailto:info@hospizdienstfuewa.de) oder [www.hospizdienstfuewa.de](http://www.hospizdienstfuewa.de)  
*Alle Angebote sind kostenfrei.*

## Frühlingskonzert der Bergkapelle Rüdersdorf e.V.

Die fröhlichen Klänge des Frühlings werden am 4. Mai 2025 ab 16.00 Uhr in der Aula der Grund- und Oberschule Rüdersdorf, Brückenstraße 79A, 15562 Rüdersdorf bei Berlin, zum Leben erweckt! Ein neuer Ort für neue musikalische Abenteuer!

Die Bergkapelle Rüdersdorf e.V. lädt herzlich zu ihrem diesjährigen Frühlingskonzert ein, das unter dem musikalischen Motto „Melodien zum Frühling“ steht.

Unter der Leitung von Jan Winkler erwartet die Besucher ein unterhaltsames und kurz-

weiliges Programm, das sowohl für Liebhaber klassischer Musik als auch für Freunde moderner Melodien etwas zu bieten hat. Mit dabei sind Sänger und Moderator Stephan Slowik sowie die talentierten Pelle Kids, die mit ihren Stimmen das Publikum begeistern und die Atmosphäre des Konzerts bereichern werden.

Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro (ermäßigt 7 Euro für Schüler), Tickets sind an der Kasse erhältlich. Einlass ist ab 15.00 Uhr. Für diejenigen, die ihre Plätze im Voraus reservieren möchten, besteht die Möglichkeit zur Buchung über unsere Mailbox

unter: 033678-183145 oder per E-Mail an [karten@bergkapelle-ruedersdorf.de](mailto:karten@bergkapelle-ruedersdorf.de). Es empfiehlt sich, frühzeitig zu reservieren, um sich einen Platz bei diesem musikalischen Highlight zu sichern!

Das Frühlingskonzert bietet nicht nur einen musikalischen Genuss, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Freude und Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen! Lassen Sie sich von den Klängen verzaubern – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Auf zum Frühjahrsputz mit Schrottsammlung in Erkner-Karutzhöhe!



Am Samstag, 12. April 2025,  
von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr

Treff: Volleyballplatz Karutzhöhe  
Ortsverein Karutzhöhe e.V.

## Individueller Chauffeur-Service

25.04.25 „Die Große Johann Strauss Gala“  
Gewandhaus Leipzig Essen im „Auerbachskeller“.

14.05.25 „BAUMWIPFELPFAD BELTZ“  
und „Klaistow“ zur Spargelernte.

16.05.25 „Potsdam / Stadtrundfahrt“  
und essen im Russischen Dörfchen „Alexandrowka“.

18.06.25 „Bad Saarow“ Rundfahrt auf dem Scharmützelsee  
und anschließend Fischessen in „Großschauen“

24.06.25 „Wittenberg“ kleiner Rundgang, essen im  
„Brauhaus & Wörlitzer Park“ mit Gondelfahrt.

**„CHORINER MUSIKSOMMER 2025“**  
03.08.2025 „Die vier Jahreszeiten“

... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!

Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fax: 03362-27225  
[www.chauffeur-service-zipfel.de](http://www.chauffeur-service-zipfel.de)

TAXI-  
BETRIEB



Torsten  
Bruchmann

- Flughafentransfer (8 Fahrgäste)
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten

**Tag- & Nachttaxi**

Am Krönichen 15 • 15537 Erkner

☎ 03362-8899991 • 03362-503038 • 0171-4776706

## POLIZEI-BERICHTE

### Erkner – Woltersdorfer Landstraße Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifenfahrdienste kontrollierten Polizeibeamte am vergangenen Sonntagmorgen einen PKW in der Woltersdorfer Landstraße in Erkner. Hierbei stellten die Polizeibeamten bei dem Fahrzeugführer Atemalkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest vor Ort ergab einen Wert im Bereich einer Straftat. Daraufhin wurde der Fahrzeugführer die Polizeirevier in das Polizeirevier Erkner begleitet, wo die Blutprobe durch einen Arzt entnommen wurde. Es wurde eine Strafanzeige gefertigt, der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt. Nach Beendigung aller erforderlichen polizeilichen Maßnahmen wurde der Fahrer entlassen.

### Rehfelde

#### Betrüger scheitern

Eine Rentnerin war am 03.04.2025 in das Visier von Telefonbetrüggern geraten. Ein vermeintlicher Kriminalist hatte sich vorgestellt und beabsichtigte sensible Daten zu erfragen. Die Rentnerin dachte gar nicht daran das Gespräch weiterzuführen, legte auf und informierte die echte Polizei.

### Rüdersdorf

#### Vandalismusverdacht

Die Polizei kam am 03.04.2025 in den Vormittagsstunden zum Einsatz. Ein 22-Jähriger machte mehrfach von sich Reden. In der Waldstraße habe er verbotswidrig ein Grundstück betreten und in Woltersdorf die Seitenscheibe eines Linienbusses beschädigt. Eingesetzte Polizisten konnten den Mann nur mit Hilfe einfacher körperlicher Gewalt zur Raison bringen. Aufgrund eines psychischem Ausnahmezustand wurde der 22-Jährige in ein Krankenhaus begleitet. Wenige Stunden nach seiner Einlieferung habe er dort durch Entleeren eines Feuerlöschers auf sich aufmerksam gemacht. Die Polizei ermittelt nun allen Fällen gegen den 22-Jährigen.

### Neuenhagen bei Berlin

#### Cyberkriminalität

Die Polizei ermittelt seit dem 03.04.2025 in einem Betrugsfall der im November 2024 seinen Lauf nahm. Ein 66-Jähriger hatte sich auf einer vermeintlichen Investmentplattform für Kryptowährungen angemeldet. Ein angeblicher Berater habe von dem Geschädigten anfangs dreistellige Geldbeträge erhalten später auch sensible Zugangsdaten. Sein kriminelles Gegenüber gelang so an ein Vermögen im fünfstelligen Bereich. Nun widmen sich Kriminalisten diesem Fall.

## Manuel Torres – 19. April 2025

### Chilenischer Gitarrist, Sänger und Komponist

Am 19. April, um 19 Uhr, zu Gast in der Kirche Neu Zittau, der chilenische Gitarrist, Sänger und Komponist.

Der erfahrene Sänger und Gitarrist setzt auf eigene Kompositionen, die von der gesamten lateinamerikanischen Musik beeinflusst wurden. Doch früher war dies nicht absehbar. „In dem Dorf, in dem ich aufwuchs, wurden Musiker zu Alkoholikern oder spielten in einem Bordell.“ Seine Leidenschaft war stärker. „Meine Mama war Bäuerin, hat aber immer auch Gitarre gespielt und mich mit der Folklore vertraut gemacht“, erzählt er. Torres übte heimlich. „Die Musik war meine verbotene Liebe.“

„Während meines Studiums kam ich mit der neuen Folklore ‚La Nueva Canción Chilena‘ in Kontakt. Ich war infiziert, war mitten drin, hörte Violeta

Parra und Víctor Jara. Wir wollten eine chilenische Nationalmusik.“ Unter dem Pinochet-Regime erhielt die Band „Ortiga“, eine der wichtigsten Gruppen des Landes, in der Torres spielte, Auftrittsverbot. 1983 kamen sie nach Deutschland und füllten Konzertsäle, unter anderem die Kölner Philharmonie – Torres blieb. Später, als Solo-Künstler schrieb er eigene Stücke. inspiriert von der Musik seiner Heimat und lateinamerikanischer Länder. Ob Cumbia, Samba, oder die Andenmusik der Inka, alles gehört zusammen und spielt in seinen Kompositionen eine Rolle. „Wichtig ist, dass es die Musik aus dem Volk ist, die Lieder von Landarbeitern, die auf diese Weise ihre Gefühl kanalisieren, von Liebe, Gerechtigkeit und Heimat singen.“ erklärt der Künstler.



Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.  
www.gefas-ev.de



Mehr Generationen Haus  
Miteinander - Fürsinander

### Tanz im Mai



**Freude am Tanz – Gemeinschaft erleben!**

**15. Mai 2025 15:00 – 19:00 Uhr**  
**Mehrgenerationenhaus Erkner, Fichtenauer Weg 53**  
**Eintritt: 8 € (inkl. Kaffee & Kuchen)**

**Erleben Sie einen schwungvollen Nachmittag mit Musik, Tanz und guter Laune!**  
 Bitte melden Sie sich bis zum 02.05.2025 an, da die Plätze begrenzt sind.

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.  
Fichtenauer Weg 53  
15537 Erkner  
gefas-ev.de

Ihre Ansprechpartnerin  
Frau Hilma Zucker  
03362 / 500812  
mgh@gefas-ev.com

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

© Gefas 2025-01



**Hügelland** GmbH  
**Container · Abriss · Erdbau**  
**Tel. (03 36 38) 74 333**

Kippsattel · mobile Siebanlage · Entrümpelung · Mörtel  
 Kies · Mutterboden · Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1      Tel. (03 36 38) 74 333      info@huegelland-gmbh.de  
 15562 Rüdersdorf      Fax (03 36 38) 74 343      www.huegelland-gmbh.de



## RAUM AUSSTATTER

Meisterbetrieb Jens Krüger

**Maler- und Tapezierarbeiten**  
**Bodenbeläge · Parkett · Laminat**  
**Sonnen- und Insektenschutz · Gardinen**

15370 Fredersdorf · Arndtstraße 38a  
 Telefon: 033439 81529  
 www.krueger-raumausstattung.de

## MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen  
 Abdichtungen  
 Dachklempnerei



**EGGBRECHT** GmbH  
 Innungsbetrieb

**Wir suchen Verstärkung!**  
**Dachdecker & Dachklempner**

Birkenweg 1a · 15537 Gosen - Neu Zittau · Tel.: 03362 - 81 33  
 Spreebordstraße 10 · 15537 Gosen - Neu Zittau · Fax: 03362 - 888 666  
 www.dachdeckerei-eggbrecht.de · e-mail: thomas.eggbrecht@web.de



**MALERFACHBETRIEB**  
**Thjo Delic**

**2025 eine neue Fassade**  
**- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -**  
**Ansicht Ihres Hauses:**

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

**Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165**  
**Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,**  
 Tel. 0171/3 24 64 80      Mitglied der Handwerkerinnung



- Zäune · Tore
- Falttore · Antriebe
- Garagentore
- Briefkastenanlagen
- Alarmanlagen
- Haussicherheit



**AMSICO.de**  
**Sicherheit von Alarm bis Zaun**

Hoppegartener Strasse 47 · 15366 Hoppegarten  
 Tel.: 03342 / 30 96 10 · E-Mail: info@amsico.de

# Frohe Ostern – aber Vorsicht vor faulen Eiern!



von Jan Knaupp

Häuptling Friedrich Merz entpuppte sich als machthungriger Maulheld und manipulativer Betrüger. Die vom Wahlvolk eigentlich abgewählten Genossen der SPD schreiben bei den Koalitionsverhandlungen der CDU mittlerweile die politische Richtung vor. Die Wahlverlierer der Grünen haben von Merz für ihre Dienste als Mehrheitsbeschaffer ein Schmiergeld in Form von 100 Milliarden Euro aus dem Schuldenpaket namens „Sondervermögen“ und die Grundgesetzverankerung „Klimaneutralität 2045“ erpresst. Derweil lehnen sich die AfDler entspannt zurück und genießen die Selbstzerstörung der Unioner und die dadurch stetig steigenden Umfragewerte ihrer eigenen Partei. Paradoxerweise haben ausgerechnet die selbsternannten politischen Gegner, also CDU, SPD und Grüne, maßgeblichen Anteil am Höhenflug der AfD. Die Fehlentscheidungen bei der Zuwanderungspolitik von

Merkels GroKo, die weiterführende ignorante und zerstörerische Politik der Ampelregierung, die Wahlkampfplügen von CDU/CSU, die aktuelle Wählerverarsche von Friedrich Merz – alles kostenlose AfD-Unterstützung. Auch die seit Jahren angestrengt verteidigte Brandmauer hat der „geächteten“ Partei in der öffentlichen Aufmerksamkeit den Status einer Protestpartei verliehen und ihr die politisch dankbare Opferrolle beschert.

Mit seiner Wortbrüchigkeit und seinen bewusst eingesetzten Wahlkampfplügen hat der Mächtegernkanzler Merz nun ein weiteres Kapitel zur Förderung von Politikverdrossenheit aufgeschlagen.

Aber genug politisiert. In ein paar Tagen ist Ostern. Dann kommen Familien und Freunde zusammen, dann wird gefeiert, geeiert, gegrillt und gechillt.

Ich wünsche frohe Ostern – aber Vorsicht vor faulen Eiern!

Es ostert bald! Nur noch wenige Tage, dann werden wir die hoffentlich sonnigen Freifeiertage rund um das Osterfest genießen. Schon fast traditionell werden Birke, Forsythie und jegliches brauchbares Knospengehölz mit bunten Plasteiern bebammelt, Altholz zur Vertreibung der Wintergeister aufgeschichtet und tote Babylämmer als Osterdelikatesse angeboten. Hühneraugenpflaster sind auf Vorrat gekauft, stundenlange Spaziergänge durch Feld und Flur werden auch in diesem Jahr wieder mit Schmerzen an Zehen und Fußsohle belohnt. Hochkonjunktur haben jetzt auch Hühnereier, die hartgekocht und bunt gefärbt morgens, mittags und abends auf keinem Speiseplan fehlen dürfen.

Apropos Eier. Mit der Unterstützung der Kandidatur von Friedrich Merz hat sich die CDU/CSU selbst ein faules Ei ins Kanzlernest gelegt. Mittlerweile ist wohl auch dem letzten Mitglied/Wähler der Schwarzen klar geworden, dass von der Merz-Kandidatur ausschließlich die SPD, die Grünen und die AfD profitieren. Die Union selbst hat indessen immens Vertrauen in Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit verspielt, ihr

Fischrestaurant „Dorfaue“

Leckere Fischspezialitäten in der „Dorfaue“ in Schöneiche




Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin  
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com  
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr  
Um Reservierung wird gebeten

KNAUPPS KOLUMNEN

Jederzeit online lesen!

Homepage: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)  
Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)

Sicher in den Sommer!



Neue Schwimmkurse im BZE-Erkner  
[www.schwimmschule-wasserfloh.de](http://www.schwimmschule-wasserfloh.de)  
Buchung online oder 0177 787 32 64

Impressum  
KA erscheint im 36. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-5 71 79.  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)  
(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde.  
V.i.S.d.P.: Michael Hauke.  
E-Mail: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Mediadaten unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.



MAUSKE SONNENSCHUTZ GMBH  
MAUSKE-SONNENSCHUTZ.DE

☎ 03362 / 40 96  
[info@mauske-sonnenschutz.de](mailto:info@mauske-sonnenschutz.de)  
Neu-Zittauer Straße 52  
15537 Erkner

• Markisen & Plissee • Insektenschutz • Terrassenglasdächer  
• Rollläden • Glasschiebeelemente  
• Garagentore

Wir wünschen Frohe Ostern!

bis zu 10% RABATT\* auf Plissee, Insektenschutz und Markisen  
gültig bis 30.04.2025



Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger  
Anzeigen/Redaktion:  
Tilo Schoerner: 03361/57179

FW, die Fürstenwalder Zeitung  
Tel. 03361/57179  
Anzeigen/Redaktion:  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2  
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung  
Tel. 03361/57179  
Anzeigen/Redaktion:  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5  
Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.



## Ratgeber für Ihre Gesundheit

### Hurra, der Bärlauch wächst! – Kraftvoller Frühlingsbote für Küche und Gesundheit

von Dr. med. Thomas Völler,  
Grünheide

Wenn im März die Tage länger werden und die Wälder Brandenburgs von einem würzigen Duft erfüllt sind, ist es wieder so weit: Die Bärlauchzeit beginnt. Zwischen feuchten, nährstoffreichen Waldböden leuchten die zarten, hellgrünen Blätter des Bärlauchs (*Allium ursinum*) – ein kulinarischer und heilkundlicher Schatz, der uns bis Ende Mai begleitet.

Die mehrjährige Pflanze gehört zur Familie der Lauchgewächse. Ihre 20-30 cm langen, lanzettlichen Blätter sind matt auf der Unterseite und von parallel verlaufenden Adern durchzogen. Ab April trägt sie sternförmige, weiße Blüten – ein Indiz, dass der beste Erntezeitpunkt bald vorüber ist, denn mit der Blüte verliert das Kraut an Aroma.

Schon in der Mittelsteinzeit um 9600 v. Chr. wurde Bärlauch als Nutzpflanze geschätzt. Heute feiern ihn Köche wie Naturheilkundler gleichermaßen: Er ist nicht nur schmackhaft, sondern auch ein wahres Kraftpaket an Vitalstoffen.

#### Gesunde Würze mit Geschichte

Bärlauch enthält etwa dreimal so viel Vitamin C wie eine Orange, ergänzt um Vitamin B1, B6, Kalium, Magnesium, Kalzium, Phosphor und Eisen. Seine sekundären Pflanzenstoffe wirken:

- antibakteriell und antiviral
- entgiftend und immunstärkend
- verdauungsfördernd und appetitanregend
- blutdrucksenkend und gefäßschützend

Der bekannte Kräuterpfarer Johann Künzle nannte ihn das „wirksamste Mittel zur Reinigung von Magen, Gedärm und Blut“.

#### Achtung: Giftige Doppelgänger!

So wertvoll Bärlauch ist, so gefährlich kann seine Verwechslung sein. Seine giftigen Doppelgänger – **Maiglöckchen, Herbstzeitlose und Aronstab** – wachsen häufig in direkter Nachbarschaft. Anders als Bärlauch verströmen sie keinen knoblauchartigen Duft. Der oft empfohlene „Reibetest“ birgt Risiken: Nach dem Zerreiben haften Duftstoffe an den Fingern und auch gefährliche Pflanzen scheinen plötzlich „nach Bärlauch“ zu riechen. (Fleischhauer et. al.: Essbare Wildpflanzen – 200 Arten bestimmen und verwenden, AT Verlag 2009)

Daher gilt: Nur wer **100 % sicher** ist, sollte Bärlauch selbst sammeln – und **nur eine Handvoll für den Eigenbedarf**, wie es das Bundesnaturschutzgesetz vorschreibt. Eine sichere Alternative: Bärlauch im Topf aus dem Gartenmarkt oder aus dem eigenen Garten. Die Pflanze liebt Schatten, feuchte Erde und nährstoffreiche Standorte und vermehrt sich zuverlässig.

#### Lagerung und Zubereitung: So bleibt das Aroma erhalten

Frischer Bärlauch sollte idealerweise sofort verwendet werden. Eingewickelt in ein feuchtes Tuch hält er sich im Kühlschrank 1-2 Tage. Wer länger etwas davon haben möchte, kann ihn:

- einfrieren (ganz oder gehackt in Beuteln)
- zu Pesto oder Kräuterbutter verarbeiten und einfrieren

Zur Zubereitung entfernt man zunächst die Stiele, wäscht die Blätter gründlich und schneidet sie klein. Wichtig: Nicht mitkochen! Bei warmen Gerichten wie Suppe oder Risotto den Bärlauch erst kurz vor dem Servieren hinzufügen, damit Geschmack und Inhaltsstoffe erhalten bleiben.

#### Kulinarische Bärlauch-Highlights

Hier vier einfache, aber raffinierte Rezepte, die den Frühling auf den Teller bringen:

##### 1. Bärlauch-Pesto

Passt zu Pasta, Fisch oder Fleisch

**Zutaten:** 100 g frischer Bärlauch, 50 g Pinienkerne oder Walnüsse, 50 g frisch geriebener Parmesan, 100 ml Olivenöl, Salz nach Geschmack

**Zubereitung:** Alle Zutaten mit dem Stabmixer zu einer feinen Masse verarbeiten. In ein Glas füllen, mit etwas Öl bedecken und im Kühlschrank lagern – hält ca. 1 Woche.

##### 2. Bärlauch-Butter

Perfekt aufs Brot oder zum Grillen

**Zutaten:** 100 g weiche Butter, 1 Handvoll frischer Bärlauch, Salz, Spritzer Zitronensaft  
**Zubereitung:** Bärlauch fein hacken, mit Butter, Salz und Zitronensaft vermengen. Im Kühlschrank oder tiefgekühlt haltbar. Auch ideal zum Verfeinern von Kartoffeln oder Gemüse.

##### 3. Guacamole mit Bärlauch (Eigenkreation)

Frisch, würzig und gesund

**Zutaten:** 1 reife Avocado, 2 EL hochwertiges Omega-3-Öl (z. B. Norsan Total), Saft einer halben Zitrone, Salz und Pfeffer, 6 Scheiben Salatgurke, fein gewürfelt, 1 kleine Knoblauchzehe, 1-2 EL gehackter Bärlauch, Optional: edelsüßer oder scharfer Paprika

**Zubereitung:** Avocado mit der Gabel zerdrücken, Öl und Zitronensaft untermischen, würzen. Dann die übrigen Zutaten untermischen. Sofort servieren. Passt zu Gemüsesticks, als Dip zu Ofenkartoffeln oder auf frischen König Ludwig- oder Dinkelbröt zum Frühstück essen.

##### 4. Bärlauchkapern nach Maria Groß

Herzhaft-pikant, als Topping oder Snack  
**Zutaten:** 150 g geschlossene Bärlauchknospen, 120 ml Weinessig, 50 ml Wasser, 1 EL Salz, 1 EL Zucker, 5 Pfefferkörner

**Zubereitung:** Essig, Wasser, Salz, Zucker und Pfefferkörner aufkochen. Die Knospen in ein sterilisiertes Einmachglas geben und mit dem heißen Sud übergießen. Zwei Wochen ziehen lassen oder einkochen. Lecker zu Tatar oder pur.

#### Fazit: Frühlingsgrün mit Mehrwert

Bärlauch ist weit mehr als ein kulinarischer Trend. Er verbindet Genuss, Gesundheit und Tradition – vorausgesetzt, man erkennt ihn sicher und respektiert seine schützenswerte Wildform. Ob als Pesto, Butter oder Kapern: Mit etwas Fantasie lässt sich aus dem grünen Schatz der Natur ein echtes Highlight zaubern.

Und das Beste: Wer ihn im eigenen Garten pflanzt, hat jedes Frühjahr wieder etwas davon.

**Ihnen eine genussvolle Bärlauchzeit!**

THOMANN Künstler Management GmbH präsentiert –  
auch als Geschenk für Ihre Liebsten!



MITTWOCH  
15/10/25  
B: 19 UHR

**COTTBUS  
STADTHALLE**  
VVK: SchlagerTickets.com, Cottbus Service  
Tel. 0355-7542444 & an allen bek. VVK-Stellen

Änderungen möglich!



www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Donnerstag  
02/10/25  
Beginn: 18 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com, Rainer Reisen Tel. 03342-23770 & an allen bek. VVK-Stellen

Änderungen möglich!



www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



**KULTUR & FREIZEIT**

**Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2, Tel. 03362 / 36 63**  
Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten Mo.-Fr. von 10.-15. Uhr sowie mittwochs bis 17. Uhr die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen in Erkner (Bürgersaal, Heimatmuseum, Genezarethkirche) erwerben.  
**15.04., 18.00 Uhr, „Pavlos Papierbuch von Franz Fühmann Mit Peter Zimmermann“.** Bürgersaal / Rathaus  
Im vergangenen Jahr lag der 40. Todestag des Dichters Franz Fühmann. Die Erzählung Pavlos Papierbuch (1981) ist in seinem Buch Saiäns-Fiktschen erschienen und zählt als Hohelied auf die Literatur, meisterhaft erzählt. *Eintritt: 10 Euro*  
**29.04., 18.00 Uhr, „Günter de Bruyn im Görsdorfer „Abseits“ (1968-2020), Carola Wiemers“.** Museumsverwaltung  
Ende der 1960er-Jahre schien dem Schriftsteller Günter de Bruyn (1926-2020) die Region um Görsdorf/Beeskow - die er das Abseits nannte - ein geeigneter „Unter-

**KULTUR & FREIZEIT**

schlupf“ zu sein, um sich aus der „DDR-Welt“ zurückzuziehen: „Ich war, dachte ich, in die Emigration gegangen, ohne das Land, das mich hielt, verlassen zu haben. Dem Staat war ich auf seinem eignen Territorium entflohen.“ Nicht nur in seinem autobiografischen Lebensbericht Vierzig Jahre (1996) begegnet man jenem Landstrich, der de Bruyn fünf Jahrzehnte lang Arbeits- und Lebensrefugium war. Bereits in seiner 1978 erschienenen Erzählung Märkische Forschungen sowie in den Romanen Neue Herrlichkeit (1985) und Der neunzigste Geburtstag. Ein ländliches Idyll (2018) ist das Märkische „Abseits“ der Raum, in dem der Autor die Handlungen verortet. *Eintritt: 10 Euro*  
**Kulturhaus Alte Schule e.V.**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, Telefon: 03362 / 93 80 39  
**09.04., 10.00 Uhr, „Ostermarkt beim Marktcafé“**  
Die Strickdiesel der Alten Schule bieten ihre neuen Produkte zum Ostermarkt an.  
**29.04., 14.00 Uhr, „Kleidertausch“**  
Neue Jahreszeit bedeutet Zeit für Neues

**KULTUR & FREIZEIT**

im Kleiderschrank. Beim Kleidertausch besteht wieder die Möglichkeit sich von eigenen Stücken zu trennen, weil die Sachen zu klein oder zu groß, kaum getragen und zum Wegwerfen zu schade sind, aber unnötig Platz im eigenen Schrank blockieren und dafür neue Stücke zu entdecken, welche die eigene Garderobe bereichern. Schuhe, Unterwäsche und Haushaltstextilien werden NICHT angenommen.  
**Heimatmuseum und Heimatverein e.V. Erkner, Tel. 03362 22452, E-Mail: info@heimatverein-erkner.de**  
**12.04., 11.00 Uhr, „Osterbasar“** Museumshof  
Kunsthandwerk, Ostergestecke, Osterbasteln in der Scheune, Ostereiersuche für die Kleinen, Leckeres vom Grill und Zuckerkuchen aus dem Steinbackofen  
**17.04., 19.00 Uhr, „149. Märkischer Abend: Bunker Gosen“** Kuhstall  
Jörg Diester: Geheime Bunker und Kasernen. Berichte aus dem MfS-Posten Gosen. *Eintritt 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro*  
**24.04., 15.00 Uhr, „Hingschaut und aufgeschrieben“** Neue Geschichten aus der Schreibwerkstatt im Kiezklub Hessenwinkel  
**30.04., „Mutter Wolfen“** Kuhstall

**SENIORENKALENDER**

*aufserhalb der Sprechzeiten: 0175 9810396*  
Auch wer kein Mitglied der AWO ist, kann sich bei Herrn Kücken melden, um an den Tagesfahrten teilzunehmen.

**GefAS Erkner e.V.**  
Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner  
Tel.: 0163 / 89 21 733  
**Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr**  
Seniorenakademie  
Kultur- und Erzählcafé „Pustebblume“  
Und viele andere Angebote

**BERATUNG**

**Mobbingberatung 2025**  
**Gemeindezentrum der Evangelische Genezareth-Gemeinde Oikos**  
Lange Straße 9, 15537 Erkner  
**Anmeldung:**  
mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de  
Termine jeweils von 16.00-17.30 Uhr  
**11. April 2025,**  
**09. Mai 2025,**  
**11. Juli 2025**  
Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

**SENIORENKALENDER**

**Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Woltersdorf**  
Tel. 03362 / 88 490 45  
**Jeden Mo. 14.00 Uhr,** Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf  
**Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf, Tel: 033638 / 60 637**  
**Jeden Dienstag** zum Markttag ist der Treff von **9.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet  
**10.04., 14.00 Uhr,** Geburtstagsparty im Treff Straße der Jugend 28  
**14.04., 15.00 Uhr,** Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße  
**15.04., 9.30-11.00 Uhr,** Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28  
**23.04.,** Schiffskorso Inselstadt Malchow 3-Seen-Fahrt  
**24.04., 14.00 Uhr,** Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28  
**28.04., 15.00 Uhr,** Seniorengymnastik in der Turnhalle Brückenstraße  
**geplante Tagesfahrten:**  
**15.05.,** 4-stündige Minikreuzfahrt auf der Ostsee **93,00 €**  
**Die Fahrten können nur stattfinden, wenn mindestens 15 Personen daran teilnehmen.**  
*Reiseberatung: Herrn Karsten Kücken*

**GLÜCKWÜNSCHE**

**Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert** am **01.04.** Reimer Hoffmann, **02.04.** Heidi Otto, **16.04.** Annett Baustmann, **21.04.** Dr. Werner Melle, **23.04.** Lothar Eysser, **29.04.** Anneliese Parnitzke zum Geburtstag.  
**Die GefAS Erkner gratuliert** am **01.04.** Helga Kettner, am **04.04.** Christa Matthias, am **07.04.** Andrea Preiß, am **09.04.** Werner Böhm, am **14.04.** Vera Günther, am **15.04.** Dagmar Frederic, am **16.04.** Marianne Grothe, am **17.04.** Margit Hermann zum Geburtstag.  
**Die Volkssolidarität Erkner gratuliert** am **05.04.** Helga Schmidt, **07.04.** Anita Sonntag, **10.04.** Manfred Holubec, **21.04.** Roswitha Richter zum Geburtstag.  
**Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert** im April Kamerad Erik Musolf, Kamerad Bernd Kreide, Kamerad Mario Häckel, Kamerad Erhard Kreide, Kamerad Maik Scharein zum Geburtstag.

**TRAUER**

*Plötzlich und unerwartet... wie oft liest man das, aber es kann doch so schnell gehen*

*In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Uroma, Schwester und Frauchen*

 **Brigitte Rellig**  
\* 16. Juni 1951 † 28. März 2025

*Im Namen aller Hinterbliebenen*  
**Manuela, Ramona, Enkel, Urenkel und Ivy**

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, 26. April 2025 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Alt Rüdersdorf, Friedenstraße 16 in 15562 Rüdersdorf statt.*

**HILFE IN TRAUERFÄLLEN**

**Bestattungshaus Rintisch**

Über 125 Jahre das Haus Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner  
Tag & Nacht

☎ **03362-36 66**  
Fax: 03362-50 02 63

**CATHOLY BESTATTUNGEN**

- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36 Friedrichstr.37  
Rüdersdorf Erkner  
033638/67000 03362/20582

**Bestattungshaus Gerald Ramm**

**Tel. 03362 / 54 79**

15569 Woltersdorf  
Rüdersdorfer Str. 105

**MAIWIESE PARTY**  
**WOLTERS DORF 30.4.**  
**WALPURGISNACHT**

Hexen - Fabelwesen - Feuershow  
DJ - Live Band Feedback-Berlin

INFOS & VORVERKAUF:  
**WWW.PETERSCHMITZ.EVENTS**

## Ein neues Leben für die Maiwiese in Woltersdorf

Mit dem Woltersdorfer Eventmanager Peter Schmitz wird der Maiwiese ein neues Leben eingehaucht.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in 2024 mit dem Feuerwehrfest Woltersdorf und dem Woltersdorfer Oktoberfest FFW sind für 2025 insge-

samt 9 Events auf der Maiwiese geplant. Darüber hinaus gibt es auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Woltersdorf. Detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.peterschmitz.events](http://www.peterschmitz.events)

## Kulturhaus Alte Schule Woltersdorf Macht mit bei unserer Gemeinschaftsausstellung 2025 „Kunst im Rahmen 60×60“!

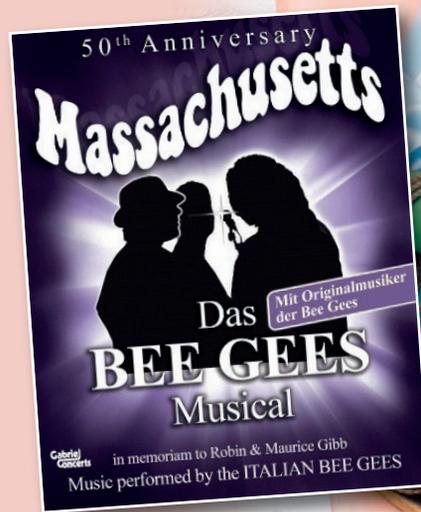
Der Titel ist Programm: Allen Teilnehmenden steht für ihre Arbeiten maximal ein Platz von 60 x 60 x 10 cm (Höhe/Breite/Tiefe) zur Verfügung. Diese Flächen befinden sich in einem Holzgerüst, das im Ausstellungsraum installiert wird. Es können gerahmte und nicht gerahmte Bilder, Zeichnungen, aber auch Assemblagen und „flache“ Skulpturen eingebracht und so der Rahmen kreativ befüllt werden. Gehäkelt, gesprüht, gemalt, geschnitten, getöpft oder gezeichnet – alle Techniken und Materialien sind möglich. Die Bilder bezie-

hungsweise Objekte müssen mit einer Hängevorrichtung ausgestattet sein. Kleiner als 60 x 60 geht immer, wenn die Arbeit innerhalb des Holzrahmens auf- oder eingehängt werden kann.

Bewerbungen sind möglich bis zum 31. Mai 2025 an: [ausstellungen@alteschule-woltersdorf.de](mailto:ausstellungen@alteschule-woltersdorf.de)

Die Abgabe der Bilder findet am 18. Juni 2025, von 9 bis 12 Uhr während des Marktcafés oder nach Vereinbarung statt. Die Ausstellung läuft vom 29.06. bis 19.09.2025. Die Vernissage ist am 29.06. um 16 Uhr.

## Gabriel Konzerte präsentiert



Bald ist Ostern:  
Freude schenken!

## Bee Gees Musical kommt nach Eberswalde!

Freitag, 09.05.2025 | 20 Uhr | Freilichtbühne

Tickets beim Touristinformation Eberswalde unter 03334/645 20, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)

MASSACHUSETTS – BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilnehmen.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien. In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder übernehmen den musikalischen Part, sie stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.



## 4. Handgemacht Kreativ Tage



Samstag 10–17, Sonntag 10–16 Uhr

## 26.+27. April Erkner Stadthalle

500 kostenlose Parkplätze | Julius-Rütgers-Str. 4 | 15537 Erkner | 500 kostenlose Parkplätze

Ideen | Workshops | Material  
Stoffe | Wolle | und vieles mehr.

Find us on [kreata.kreativ.tage](https://www.facebook.com/kreata.kreativ.tage)

[@kreata\\_kreativtage](https://www.instagram.com/kreata_kreativtage)

0176 40 45 96 40

Jeder kann  
mitmachen.  
Informationen  
unter [www.kreata.de](http://www.kreata.de)



Im Auftrag der ev. Gesamtkirchgemeinde an Löcknitz + Spree:  
Der Kirchbauverein Wernsdorf e.V.  
[www.Kirchbauverein-Wernsdorf.de](http://www.Kirchbauverein-Wernsdorf.de)  
lädt ein in die



## Dorfkirche Wernsdorf

# „Hättste doch mal gleich gelebt“



## Die Alltagspoeten

**Friedrich & Wiesenhütter, Berlin**  
**Sonnabend, 10. Mai 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten  
Die Kirche ist für Rollstuhlfahrer geeignet

+++Dorfkirche Wernsdorf + Jovestraße + 15713 Königs Wusterhausen OT Wernsdorf+++

## Saisonstart des Flohmarktes Friedrichshagen Ab April geht es wieder los!



authentischer Atmosphäre und attraktiver Lage macht den Flohmarkt Friedrichshagen zu einem Erlebnis, das Menschen weit über die Bezirksgrenzen hinaus schätzen und von weiter her anreisen. Denn die Nähe zum Müggelsee und zur Bölschestraße laden nach dem Marktbesuch zu einem herrlichen Sonntagsausflug ein.

Der Markt ist bekannt für seine angeregte und zugleich freundlich entspannte Stimmung, die

Nach langer Winterpause und rechtzeitig zur warmen Frühjahrszeit steht der Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen in den Startlöchern.

### Das sind die Trödel-Termine für 2025

Antrödeln am 13. April oldthings erster und ältester Flohmarkt im Grünen ist ein Unikum unter Berlins Flohmärkten. Seit 1993 lieben die Leute den sonntäglichen Treff hinterm S-Bhf. Friedrichshagen, der sich über das Handeln hinaus schnell zu einem kulturellen und sozialen Biotop etabliert hat. Aufgrund des hohen Anteils an ständig wechselnden Privatverkäufern, ausgewählten Antikprofis, Künstlern, Handwerkern und Kindern gibt es gehobene Qualität zu fairen Preisen und ein starkes Schnäppchenpotenzial für Raritäten.

Nicht zu groß, nicht zu klein und die Kombination aus vielfältigem Angebot,

ihn zu einem Highlight nicht nur für Antik- und Vintagefans macht. Hier kommt quasi Gott und die Welt zusammen.

Lebendiges Friedrichshagen wie es leibt und lebt mit hoher Wohlfühlquote. 60-100 gepflegte Stände, kulinarische Leckereien von süß bis herzhaft, in diesem Jahr mit einem original portugiesischem Imbiss und wohl Köpenicks beste Cafespezialitäten, versprechen ein weiteres, gemeinsames Trödeljahr.

Jeden Sonntag von 8-16 Uhr am S-Bhf. Friedrichshagen, 12587 Berlin

Wer bei der Eröffnung selbst einen Stand aufmachen möchte, meldet sich bitte rasch an. Am besten online unter [www.oldthing.de/berlin](http://www.oldthing.de/berlin) oder ruft 030-29 00 20 10 an.

Viel Spass beim Trödeln wünscht allen das oldthing Team



Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.  
[www.gefas-ev.de](http://www.gefas-ev.de)



## Eine Veranstaltung der SeniorInnen-Akademie im Mehrgenerationenhaus Erkner.



**ADHS**  
Kinderärztin im Gespräch

Stellen Sie Ihre Fragen direkt an eine **Fachärztin!**

Referentin: Dr. Jutta Geisthardt

**Donnerstag den 08.05.2025**  
von 16-18 Uhr

Ort: Im großen Saal des Mehrgenerationenhauses  
Fichtenauer Weig 53 | 15537 Erkner sc| (GefAS) e.V.

Das Projekt „SeniorInnen-Akademie im Mehrgenerationenhaus“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Anmeldungen bitte bis zum 02.05.2025

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.  
Fichtenauer Weg 53  
15537 Erkner  
gefas-ev.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Hilma Zucker  
03362 / 500812  
mgh@gefas-ev.de

Gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union

© GefAS 2025-03

## Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin  
im Land Brandenburg



Telefon: (030) 64 90 06- 10

Fax: (030) 64 90 06- 30

E-mail: [info@vermessung-junge.de](mailto:info@vermessung-junge.de)

[www.vermessung-junge.de](http://www.vermessung-junge.de)

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin

Mit uns, haben Sie immer ein festes Dach über dem Kopf!

Meisterbetrieb

**Mario Till**

# DACHBAU

Dachdecker-, Zimmerer- und Bauklempnerarbeiten

[www.dachbau-mariotill.de](http://www.dachbau-mariotill.de)

Am Sportplatz 5 ▲ 15569 Woltersdorf ▲ Tel. 0173-4147069

**AN- UND VERKAUF**

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen 03944-36160**  
www.wm-aw.de Fa.

**Brenn- und Kaminholz**, 25-50 cm gesiebt,  
BIG-PACK, Anlieferung möglich.  
Tel.: 0171-44 100 33

Müggelheimerin **kauft alte Dinge**,  
bitte alles anbieten auch Sammlungen.  
Tel.: 030 / 65 940 490  
Funk 0157-52 42 41 23

**Verkaufe Klappfahrrad**, 1 ½ Jahre alt,  
nur 1x gefahren, 3 Gänge, sehr guter Zu-  
stand, Preis: VB. Tel.: 0151/54 09 88 56

**4 Sommerreifen** neuwertig, Continental  
Ecocontact 6, 215 55 R17 94V, DOT  
08/23, Standort Erkner, Abholung oder  
Versand, 295 EUR. Tel.: 01765/506 12 29

**Fahrradträger „Jake“** auf Kugelbasis für  
2 Fahrräder, kippbar, Nutzlast 60kg, Neu-  
preis: 320,- €, jetzt 200,- €, ungebraucht.  
Tel.: 03362-88 64 476

Verk. **kompl. hochwertige Golf-  
ausrüstung mit Trolley**, Preis VB:  
200,- € und **kleinen Tresor**, original  
verpackt, Preis VB: 75,- €.   
Tel.: 0176/73 56 07 94

**Privat kauft Antiquitäten** aller Art und  
Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

**ARBEITSMARKT**

**Fachkraft für zahnärztliche Prophyla-  
xe gesucht!** Du möchtest eigenständig in  
einem kleinen Team im Bereich PZR, IP,  
UPT, PA arbeiten? Wir freuen uns auf deine  
Bewerbung unter **033633/487** Zahn-  
arztpraxis Germershausen in Spreenhagen

**DIENTSTLEISTUNGEN**

**Baumpflege- und Baumfällarbeiten  
mit Klettertechnik**  
Dachrinnenreinigung  
zuverlässig und preiswert

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin  
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

seit **1954**  
**Baumpflege Mielenz**

Baumfällung mit Seilklettertechnik  
Totholzbeseitigung  
Fassaden- u. Hochleitungsfreischnitt  
Gartenpflege • Stubbenfräsen  
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen  
**Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51**  
www.baumpflege-mielenz.de

Mike Steinicke  
Schöneiche  
**MS HAUS- &  
GARTENSERVICE**

- Grundstückspflege / -beräumung
- Hecken- & Rasenschnitt
- Baumschnitt
- Hausmeistertätigkeiten u.v.m.

Mobil: 0170 - 52 61 948

**DIENTSTLEISTUNGEN**

**MALER bietet von Schadstellenentfer-  
nung, Tapezier-, Malerarbeiten, klei-  
nere Spachtelausbesserungsarbeiten**  
u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns  
an und lassen Sie Ihr Heim verschönern.  
Kostenlose Besichtigung und Termine  
auch kurzfristig nach Absprache. Tel.:  
0163-2 53 50 72, www.kleckscom.com,  
kleckscom@gmail.com

**RAUMDESIGN & HAUSMEISTER-  
SERVICE KLECKSCOM** bietet Tape-  
zier- und Malerarbeiten, Bodenverlegear-  
beiten, Entsorgungen, Entrümpelungen,  
Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund  
ums Haus (März-November) u.v.m. an.  
Zögern Sie nicht Tel. 0163-2 53 50 72,  
kleckscom@gmail.com, www.klecks-  
com.com

**Bewässerungsanlagen  
& Mährobotter**

Daniel Strunk, Spreebordstr. 21  
15537 Neu-Zittau, Tel. 03362-821881  
Funk: 0171-3834747  
www.baumdienst-strunk.de

**IMMOBILIEN**

**Wald-Wiese-Acker-  
Baugrundstücke**  
Privat kauft Grundstücke aller Art in  
Erkner, Woltersdorf,  
Neu Zittau und Umgebung  
Tel.: 030-65486990

**URLAUB****Großes Ferienhaus  
in traumhafter Umgebung**

direkt am Malchiner See,  
Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

www.ferienhausmiete.de/398729.htm  
Tel.: 0174/910 08 20

**Orthopädie Schuh-Technik**

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Schuhszurichtungen
- Neuanfertigung
- Diabetesversorgung

**Catholyst. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83**  
Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

**DIE BADGESTALTER**  
**A. KÖNIG GMBH**  
seit über 30 Jahren vor Ort

Ihr Bad. Ihre Vision.  
Unsere Perfektion.

Jetzt Termin vereinbaren.

**A. KÖNIG GMBH**  
Große Straße 16  
15344 Strausberg

T: +49 3341 30750  
E: ak@baeder-koenig.de  
W: www.baeder-koenig.de

**DACHBAU KÜCHLER**

**BEDACHUNGEN · KLEMPNEREI · ZIMMEREI**

**WIR SUCHEN DICH!**  
Du arbeitest gern im Freien? Du bist belastbar, zuverlässig und  
hast einen Führerschein? Quereinsteiger willkommen!

**0172 3017139 oder dach.kuechler@t-online.de**  
15569 Woltersdorf

**STELLENANZEIGE**

Station der  
**Diakonie**  
Storkow e.V.

Sie arbeiten gern mit Menschen zusammen, sind emphatisch  
und umsichtig – dann sind Sie bei uns genau richtig!

**Wir suchen für unsere Wohngemeinschaft in Kolpin  
einen Pflegehelfer (m/w/d)**

**Wir bieten Ihnen:**

- auf Wunsch einen Arbeitsvertrag in Teil- oder Vollzeit oder auf 450,-€ Basis
- eine kollegiale und familiäre Betriebsatmosphäre
- eine gründliche und individuelle Einarbeitung
- Vergütung entsprechend der Qualifikation, sowie Zahlung von Zusatzleistungen
- regelmäßig stattfindende, kostenfreie Fort- und Weiterbildungen
- arbeitsmedizinische Betreuung

**Sie bringen mit:**

- möglichst Pflegehelferkurs (mind. 200 h)
- gerne auch Quereinsteiger
- Erfahrung in der Pflege
- konzeptionelles und wirtschaftliches Denken
- Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- ruhige Ausstrahlung, Geduld und Kreativität

Weitere Informationen Über uns finden Sie auf unserer Homepage  
<https://www.diakonie-storkow.de/>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Fisch, diakoniestorkow@t-online.de  
Telefon: 033678/730 16

**Wir freuen uns auf Sie!**

Station der Diakonie Storkow e.V. Tel. 033678/730 16  
Neu Bostoner Straße 2 Fax 033678/730 24  
15859 Storkow E-Mail: info@diakonie-storkow.de

# Fußball in ERKNER

Franz Graf Mettchen



BKK-VBU

## Männer und Herren



Die erste Männermannschaft holte

am vorletzten Wochenende einen Punkt beim torlosen Spiel gegen den FC Eisenhüttenstadt. Auch die zweite Garde punktete beim 4:4 Remis gegen Wiesenu, während am letzten Wochenende



beide Teams auswärts nichts Zählbares erreicht haben. Beim Spitzenspiel der Ü35, Erkner gegen Schöneiche, hatten am 30. März 2025 die Germanen mit einem deutlichen 0:5 gezeigt, warum sie

Tabellenführer sind. In den Folgespielen gegen SV BW Petershagen-Eggersdorf siegten die Ü35-Herren mit 0:1 und letzten Freitag bei Borussia Fürstenwalde mit 0:9 deutlich.

## A-Jugend: hohe Siege zum Rückrundenstart



In den letzten beiden Spielen, im März, konnten die A-Junioren hohe Siege einfahren. Gegen den FC Neuenhagen machte Erkner in der ersten Halbzeit alles klar. Gleich viermal netzte Mathieu Berg und zweimal Florian Zeiger zum 6:0 ein. Das Wochenende darauf war es das zweite Team vom FC Neuenhagen, welches ebenfalls deutlich mit 1:8 bezwungen wurde. Auch hier traf Mathieu Berg dreimal und zweimal Simba Hauf.

## B-Junioren mit Ausgleich in letzter Sekunde

Die Partie gegen den Gast aus Prenzlau am 30. März 2025 brauchte eine Weile, um in Gang zu kommen, doch dann entwickelte sich ein hochspannendes Spiel. Nach der Führung durch Luca Haferkamp in der 21. Minute gelang

es den Gästen, das Spiel in der zweiten Halbzeit zu drehen und kurz vor Schluss mit 1:2 in Führung zu gehen. Doch der FVE nutzte seine letzte Chance. In der Nachspielzeit erzielte Rupert Richter den viel umjubelten 2:2 Ausgleich.

### Termine:

- 10. April 2025 - 18.15 Uhr  
FV Erkner A - SVM Gosen (Pokal)
- 12. April 2025 - 10.00 Uhr  
FV Erkner C1 - Borussia Fürstenwalde (Pokal)
- 12. April 2025 - 12.30 Uhr  
FV Erkner Männer II - SV Hertha 23 Neutrebbin
- 12. April 2025 - 15.00 Uhr  
FV Erkner Männer I - 1.FC Guben
- 13. April 2025 - 10.30 Uhr  
FV Erkner Ü35 - FC Wacker Herzfelde
- 13. April 2025 - 10.30 Uhr  
FV Erkner Ü50 - SVM Gosen  
(alle weiteren Spiele auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de))

## Schöne Osterfeiertage



Der FV Erkner wünscht seinen Mitgliedern, Fans und Unterstützern besinnliche Osterfeiertage im Kreise ihrer Liebsten.



100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.  
„Wir bewegen mehr als Bälle“

## Frühjahrsputz in Erkner

### Stadtverwaltung lädt zum 4. Umwelttag ein

Mit dem Frühling kommt auch die Zeit, die Osterdekoration hervorzuholen und den Frühjahrsputz zu starten. Doch nicht nur bei Ihnen Zuhause soll alles wieder glänzen – auch unsere Stadt verdient es, herausgeputzt zu werden.

Die Stadtverwaltung Erkner lädt gemeinsam mit dem Anglerverein „Neuseeland-Erkner“ e.V. am Samstag, den 12. April 2025, ab 09.00 Uhr alle interessierten Einzelpersonen, Familien, Organisationen und Vereine herzlich dazu ein, sich am 4. Umwelttag zu beteiligen.

Gemeinsam möchten wir im Rahmen einer großen Müllsammelaktion die Umwelt von Müll und Unrat befreien und so einen Beitrag für ein sauberes Stadtbild leisten. Mehrere Bereiche stehen im Stadtgebiet zur Auswahl:

1. Gebiet – **Rathauspark und Uferpromenade** um das Rathaus, der Rathauspark und Uferpromenade stadteinwärts und stadtauswärts, Am Dämeritzsee bis zum Sportzentrum – Treffpunkt **am Rathaus**
2. Gebiet – **Bahnhof und Bahnhofsumfeld** um den Bahnhof und Busbahnhof bis zum Flakenfließ, Julius-Rüttgers-Straße, bis zum Friedensplatz und die L.-H.-Baekelandstraße – Treffpunkt **Bahnhofsvorplatz**

3. Gebiet – **Buchorster Straße, Bretterscher Graben** Wanderweg am Bretterschen Graben, von Seestraße bis Buchhorster Straße, Wiesenweg, Schelkstraße bis Uferstraße – Treffpunkt **Parkplatz an der Brücke Buchorster Straße**

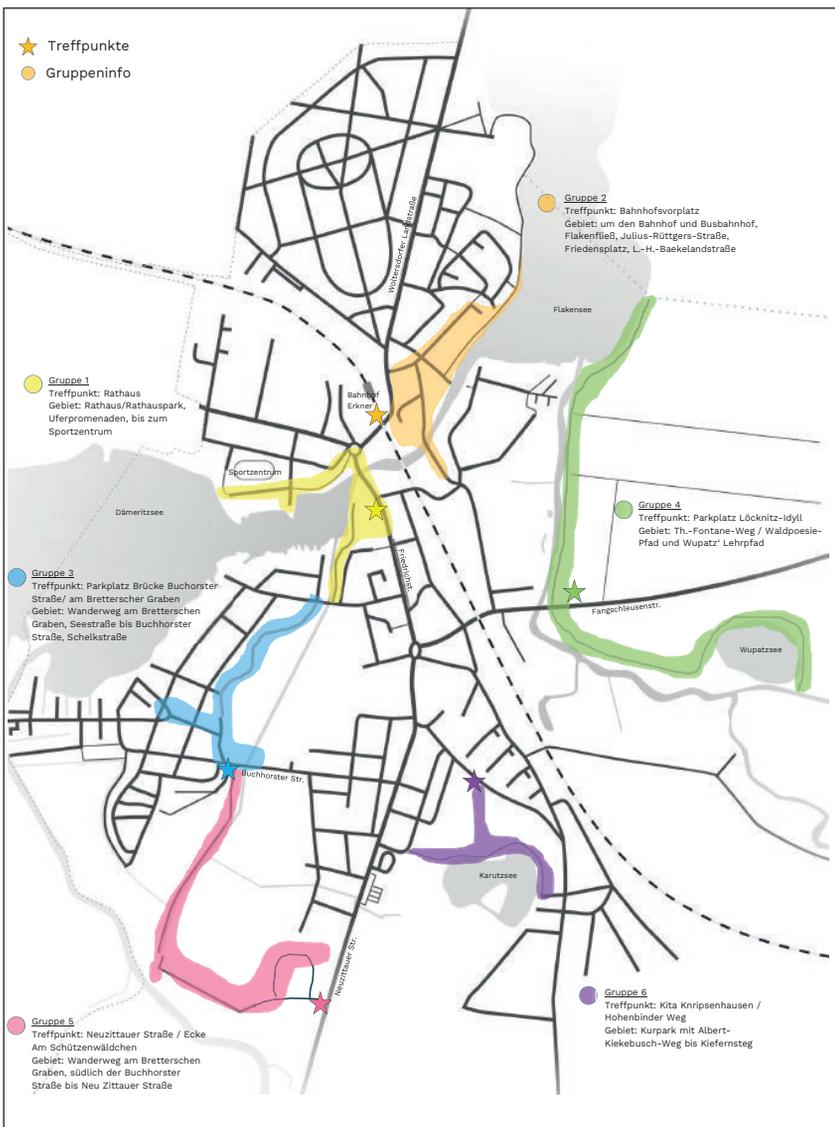
4. Gebiet – **Wanderwege Richtung Woltersdorf und Grünheide** Theodor-Fontane-Weg, Waldpoesie-Pfad und Wupatz' Lehrpfad – Treffpunkt **Parkplatz Löcknitz-Idyll**

5. Gebiet – **Bretterscher Graben** Wanderweg am Bretterschen Graben, südlich der Buchhorster Straße bis Neu Zittauer Straße, Bergstraße, Wuhlhorster Straße – Treffpunkt **Neu Zittauer-Straße, Ecke Schützenwäldchen**

6. Gebiet – **Kurpark** Kurpark mit Albert-Kiebusch-Weg bis Kiefernsteig – Treffpunkt **Kita Knirpsenhausen, Hohenbinder Weg**

Beginn ist am jeweiligen Treffpunkt um 9.00 Uhr. Müllbeutel und Greifer werden zur Verfügung gestellt. Ab 12.00 Uhr gibt es einen gemeinsamen Ausklang mit Imbiss im Anglerheim.

Die Stadtverwaltung Erkner freut sich über jeden, der dabei hilft, die Stadt gemeinsam herauszuputzen. Lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden!



# KRAUSE

- **Komplette Zaunanlagen** in Holz und Metall
- **Carports / Überdachungen**
- **Montage** Material namhafter Hersteller

Tel.: (03362) 51 48 • [Firma-Krause-GmbH@t-online.de](mailto:Firma-Krause-GmbH@t-online.de)  
Puschkinallee 23a • 15569 Woltersdorf

*Sie suchen Unterstützung bei:*  
*der Verbesserung Ihres Rasens/Gartens,*  
*bei Hecken- oder Baumschnitt,*  
*kleinen Handwerks- oder Renovierungsarbeiten,*  
*bei Haus-, Gehweg-, Fassaden- oder*  
*Dachrinnenreinigung...*



Dann rufen Sie gern an!

**0174 16 18 207**

"RUG24 Rund Um Haus und Garten"  
Ihr Ansprechpartner: Uwe - aus Grünheide



# MFA

Märkische Fassade  
und Ausbau GmbH

FASSADE | PUTZ | TROCKENBAU

Zeppelinstraße 37 B | 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf  
Tel. 0172 1 41 47 54 | [www.mfa-putz.de](http://www.mfa-putz.de)

## IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen  
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

## Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche • Am Fließ 18  
☎ 030 / 64 90 33 40

[www.moebelservice-michael-weiss.de](http://www.moebelservice-michael-weiss.de)



**seit 1990**  
für Sie da!

# Jahresbericht: Sparkasse Oder-Spree kann nochmal zulegen

## Wertpapiergeschäft bleibt alternativlos und Wohneigentum wichtig

PM. Das Jahr 2024 war insgesamt ein Jahr der Gegensätze. Den geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten standen positive Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten gegenüber: Weitere konjunkturelle Eintrübung mit steigenden Insolvenzen in Deutschland auf der einen Seite und neue Höchststände des deutschen Leitindex DAX auf der anderen Seite zeichneten das Geschehen im vergangenen Jahr.

In Anbetracht dieser herausfordernden Rahmenbedingungen ist die Sparkasse in allen Geschäftsbereichen gewachsen. Sowohl im Kredit- und Einlagegeschäft, als auch im Wertpapiergeschäft konnten teils deutliche Zuwächse verzeichnet werden.

„Mit einem Jahresergebnis von knapp 6,0 Mio. Euro sind wir sehr zufrieden. Eine günstige Kosten-Ertrags-Relation von rund 45 % kombiniert mit einer Eigenkapitalverzinsung von 16 % sind die Basis für unser erfolgreiches Wirken in der Zukunft“, so der Vorstand.

Nach einem Gewinnsprung im Vorjahr konnte die Sparkasse auch 2024 ihr Ergebnis nochmals steigern. Nach vorläufigen Zahlen legte das Betriebsergebnis vor Bewertung um 8,2 % auf 55,7 Mio. Euro zu. Das entspricht 1,49 % (i. V. 1,45%) der Durchschnittsbilanzsum-

me. Für das laufende Geschäftsjahr fokussiert sich das Geldinstitut weiterhin auf Kundenorientierung – digital und persönlich. Auch die Themen Arbeitgeberattraktivität und Nachhaltigkeit haben strategische Priorität für die Sparkasse Oder-Spree.

In der Beratung setzt das Geldhaus unverändert auf das Wertpapiergeschäft. Dieses ist über die letzten Jahre für die Kunden und die Bank selbst sehr erfreulich verlaufen. „Inzwischen haben unsere Kundinnen und Kunden erkannt, dass Zinssätze auf Tagesgeldkonten und auch längerfristigen Sparprodukten kaum die Inflation ausgleichen können“, so der Vorstandsvorsitzende Veit Kalinke. Mittlerweile betreut die Sparkasse Oder-Spree rund 861 Mio. Euro Wertpapiervolumen für ihre Kunden.

Über dieses Wachstum würde sich die Sparkasse auch im Finanzierungsgeschäft freuen. Die immer noch spürbare Zurückhaltung wollen wir durch gezielte Beratungen wiederbeleben und wieder mehr Kunden in ihr Wohneigentum bringen. Das aktuell auf privates und gewerbliches Kundengeschäft beruhende Kreditgeschäft beläuft sich auf 1.549 Mio. Euro.

Auch zukünftig wird sich die Sparkas-



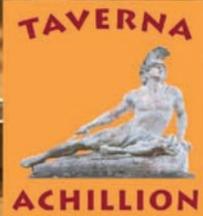
Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree: Vorstandsvorsitzender Veit Kalinke (r.) und Vorstandsmitglied Matthias Maschke (l.). | © Tobias Tanzyna

se Oder-Spree für die Attraktivität und die Lebensqualität in der Region einsetzen, damit sich die Menschen hier wohlfühlen. Das zeigen auch in 2024 zahlreiche Ideen und Konzepte, die das Geldinstitut mit voller Leidenschaft zur eigenen Herzensangelegenheit gemacht hat.

Insgesamt förderte die Sparkasse mit über 750.000 Euro mehr als 350 gemeinnützige Vorhaben in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens von Kunst und Kultur über den Sport bis hin zu sozialen Projekten.

„Entscheidend sind unsere über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die maximal engagiert und bestens ausgebildet die wirtschaftliche Rolle der Sparkasse verkörpern und darüber hinaus unseren Anteil für das Gemeinwohl im Geschäftsgebiet erwirtschaften“, betont der Vorstand.

Der Online-Jahresbericht 2024 unter [www.s-os-jahresbericht.de](http://www.s-os-jahresbericht.de) gibt einen Überblick über die Geschäftsentwicklung, die Ergebnisse sowie das gesellschaftliche Wirken in der Region und ist ab sofort online.


## Griechisches Buffet

jeden Mittwoch (außer Feiertage),  
von 16:30-20:30 Uhr, p.P. 17,90 €

Taverna  
**ACHILLION**  
Woltersdorf

Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (Rathausplatz)  
15569 Woltersdorf • Tel.: 03362 88 62 680  
[www.taverna-achillion.de](http://www.taverna-achillion.de)



Bitte beachten Sie den  
Whiskey des Monats!

Wir wünschen Ihnen  
frohe Ostern

TABAC HOUSE  
Bölschestraße 53 • 12587 Berlin  
030/663 047 31 • [info@tabac-house.de](mailto:info@tabac-house.de)



## ISY KEBAP 1 + 2

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet  
Kartenzahlung ab 10,- € möglich

Döner . Burger . Falafel .  
Halloumi . Salate . Pizza .  
Pasta . Grillhähnchen .



ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr  
ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr

## Investitionsstau bei Infrastruktur auflösen

Anlässlich der Verkehrsministerkonferenz am 2. und 3. April in Nürnberg erklärte Brandenburgs Verkehrsminister Detlef Tabbert:

„Das waren spannende zwei Tage, die wir hier erlebt haben. Mit spannenden Themen. Ich möchte einige zentrale Punkte hervorheben, die für uns besonders wichtig sind.“

### Sondervermögen des Bundes

Ein entscheidender Punkt ist das geplante Sondervermögen des Bundes. Mehr Investitionen in unsere Infrastruktur sind unabdingbar. Wir müssen dringend den Investitionsstau auflösen und unsere Verkehrswege zukunftsfähig machen. Dieses Sondervermögen ist daher sehr wichtig. Ich würde sogar sagen: Dringend notwendig. Da sind wir uns hier alle einig.

Wir fordern nun, dass diese Mittel unbürokratisch, mehrjährig und schnell zur Verfügung gestellt werden.

„Unbürokratisch“ bedeutet für uns, dass die Mittel möglichst frei von den Ländern eingesetzt werden können – denn wir wissen vor Ort am besten, wo der Schuh drückt. Wir begrüßen es außerdem, dass die Bundesregierung zeitnah Ausführungsgesetze formulieren wird. Dabei ist jedoch entscheidend, dass die Länder eng eingebunden werden.

Darüber hinaus sollten auch die für den Klima- und Transformationsfonds vorge-

sehen 100 Milliarden Euro gezielt für klimaschonende Verkehrsinfrastruktur verwendet werden – insbesondere für den dringend notwendigen Ausbau des Schienennetzes. Dies ist ein zentraler Baustein, um unsere Klimaziele zu erreichen.

### Militärische Mobilität

Zum Thema militärische Mobilität: Das BSW hat eine klare Haltung dazu. Wir konnten dem Beschlussentwurf in der vorliegenden Form nicht zustimmen. Selbstverständlich muss unsere Infrastruktur ertüchtigt werden, auch für Schwerlasttransporte.

Doch die primär militärische Ausrichtung dieses Beschlusses teilen wir nicht. Unser Fokus liegt auf einer starken zivilen Infrastruktur, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt.

### Regionalisierungsmittel und Deutschlandticket

Die Regionalisierungsmittel sind ein drängendes Thema für alle Länder. Hier steht uns das Wasser bis zum Hals.

Die Kostensteigerungen im ÖPNV müssen durch mehr Mittel aufgefangen werden – nur so können wir bestehende Verkehre sichern und möglicherweise ausbauen. Die bisherige Bundesregierung hat hier nicht geliefert, und das muss sich ändern.

Das Deutschlandticket hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt und ist aus

dem ÖPNV nicht mehr wegzudenken. Wir brauchen eine langfristige Sicherung des Tickets ohne jährliche Diskussionen über seine Zukunft. Es muss sozialverträglich und preislich attraktiv bleiben, um seine Wirkung zur Verkehrsverlagerung voll zu entfalten. Perspektivisch wollen wir noch mehr Nutzerinnen und Nutzer gewinnen.

### Luftverkehr

Die hohen Gebühren und Luftverkehrssteuern führen dazu, dass der Luftverkehr in Deutschland im internationalen Vergleich in den vergangenen Jahren zurückgefallen ist.

Wir brauchen bessere Standortbedingungen für den Luftverkehr in Deutschland – das heißt, vor allem geringere Abgaben.

Fliegen darf nicht zum Luxus werden! Die derzeit im Rahmen der Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene besprochenen Absenkungen der Abgaben und die Zielrichtung einer einheitlichen europäischen Luftverkehrsabgabe sind daher richtig und wichtig.

### Hochleistungsnetz

Abschließend möchte ich auf das Hochleistungsnetz eingehen. Die Sanierung der vom Bund definierten Hochleistungskorridore im Bahnnetz ist dringend notwendig – doch sie bringt erhebliche Einschränkungen mit sich. In diesem

Jahr betrifft dies beispielsweise die Strecke Berlin-Hamburg, eine der meistgenutzten ICE-Verbindungen in Deutschland.

Für Brandenburg bedeutet dies bis zu neun Monate Sperrung auf der Relation Berlin über Wittenberge nach Mecklenburg-Vorpommern – mit massiven Auswirkungen für Berufspendlerinnen und Berufspendler. Die derzeit geplanten Ersatzverkehre mit der alleinigen Ausrichtung auf Busverkehre sind nicht ausreichend attraktiv.

Es müssen Umleitungsstrecken über alternative Bahnstrecken, wo dies möglich ist, zugelassen und finanziell vom Bund mitgetragen werden. Die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hamburg und Brandenburg werden sich hierzu noch mit einem gemeinsamen Schreiben an den Bund wenden.

Sollte dies nicht ausreichen, müsste das Bundesschienenwegeausbaugesetz angepasst werden, um Pendlerinnen und Pendlern den bestmöglichen Ersatzverkehr zu bieten – denn das sind wir ihnen schuldig.

Diese Themen zeigen deutlich: Wir stehen vor großen Herausforderungen – aber auch vor großen Chancen. Es liegt an uns allen, diese Chancen zu nutzen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass unsere Verkehrsinfrastruktur zukunftsfähig wird.“

**Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg**

## Heimattiergärten Fürstenwalde

### Neues aus dem Heimattiergarten in Fürstenwalde

Die neue Geschäftsführerin des Heimattiergarten in Fürstenwalde, Frau Sandra Röhrner, freut sich auf die Besucher. Die Zootierpflege-Meisterin konnte in ihrer über 15-jährigen Tätigkeit in mittlerer Führungsposition im Saarbrücker Zoo sehr viele Erfahrungen sammeln. So konnte sie bereits nach relativ kurzer Zeit größere Perspektiven für ihre neue Wirkungsstätte erkennen. So können zum Beispiel viele kleinere Verschönerungsmaßnahmen, wie Bänke oder Spielgeräte streichen, in ehrenamtlicher Arbeit erheblich zum besseren Bild beitragen. Die Leiterin und ihr Team würden es sehr begrüßen, wenn sich hier ein Verein, ein Ortsverband einer Partei, Clubs, Schulklassen oder, oder... bereit erklären könnten, in diesem Rahmen eine Patenschaft zu übernehmen. Desweiteren ist die Erweiterung des heimischen Tierbestandes geplant.



Heimattiergarten Fürstenwalde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 10b,  
15517 Fürstenwalde, Telefon 03361/4541, Fax 749940,  
[www.tierpark-fw.de](http://www.tierpark-fw.de)

**2 Ausbildungsplätze  
ab 09/2025**

**K.-H. KULKE**  
BAUUNTERNEHMUNG,  
DACHDECKUNGS GmbH

- Dachausbau
- Bauwerksabdichtungen
- Reparaturen
- Rinnenreinigung
- Asbestarbeiten TRGS 519
- Flachdachsanierung
- Steildachsanierung
- Photovoltaik
- Holzschutz
- Bauklempnerarbeiten

K.-H. Kulke Bau- u. Dachdeckungs GmbH, Dönhoffstr. 18, 10318 Berlin-Karlshorst  
Tel.: 030-508 70 00, Mail: [kulke.gmbh@t-online.de](mailto:kulke.gmbh@t-online.de), Web: [www.kh-kulke.de](http://www.kh-kulke.de)  
Ansprechpartner, Herr Zech: +49 172 174 63 99

**BAUSTOFFE**

VOM DACH BIS ZUM KELLER

**Mobau PRO** Baustoff-Union

**NEUENHAGEN**  
Zum Mühlenfließ 2  
15366 Neuenhagen

**BERNAU**  
Potsdamer Straße 11  
16321 Bernau

**SEELOW**  
Am Kleinbahnhof 4  
15306 Seelow

WWW.BUN-NEUENHAGEN.DE

## Jahreshauptversammlung der AWO

Der AWO Ortsverein Rüdersdorf hatte am 27. März 2025 zur Jahreshauptversammlung eingeladen und zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Die Veranstaltung fand wieder im bekannten Restaurant Luna-Sul-Lago in der Seestrasse statt. Als Gäste waren erschienen: Frau Sabine Löser (Bürgermeisterin von Rüdersdorf), Frau Monika Kilian (Vorsitzende des Kreis-

verbandes Fürstenwalde), als Versammlungsleiter fungierte Herr Karsten Kücken. Der Vorsitzende des Ortsvereins Rüdersdorf, Herr Günter Wiegmann begrüßte die Anwesenden und wünschte ein paar schöne Stunden. Danach erfolgte durch Herrn Wiegmann der Bericht des Vorstandes für das Jahr 2024.

Die Buchhalterin, Frau Carmen Nitsche gab einen Einblick in die Finanzen der AWO, von Frau Dorothea Gaul,

Vorsitzende der Revisionskommission erfolgte der Bericht über die Prüfung der Kassenbelege.

Frau Waltraut Binder, mit 97 Jahren das älteste Mitglied der AWO erhielt von Herrn Wiegmann einen Blumenstrauß und alle gute Wünsche für den weiteren Lebensweg.

Einer schönen Tradition folgend, wurden wieder langjährige Mitglieder der AWO mit Blumen und Urkunden ausgezeichnet.

Frau Gitta Sahr „20 Jahre“, Frau Herta Greulich „20 Jahre“, Herr Eberhard

Greulich „20 Jahre“ sowie Herr Karsten Kücken „20 Jahre.“

Als Stargast trat Frau Erna Schmitke-Hubenstein auf. Mit ihrer humorvollen Art brachte sie Stimmung in den Saal und wir konnten über kleinen und großen Sorgen mit ihrer Familie viel lachen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Angestellten des Restaurants mit Kaffee und Kuchen, später mit einem Abendessen. Ein sehr schöner Tag ging damit zu Ende.

**Herta Greulich**

**AWO Ortsverein Rüdersdorf**

*Der Hauke-Verlag wünscht allen Lesern und Anzeigenkunden ein frohes Osterfest!*



**PORTAS®** Werte erhalten – leicht gemacht!  
Europas Renovierer Nr. 1 Clever renovieren statt ersetzen!

Wir modernisieren Ihre Küche!  
**Küchenfronten jetzt wechseln!**

**Studioschauwoche** Montag bis Freitag  
Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin 10:00 bis 14:00 Uhr



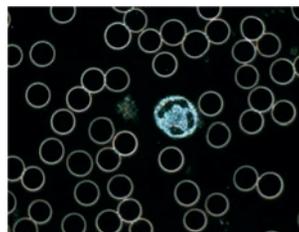
**03342/3529864**

### Machen Sie Ihr Blut fit für den Frühling!

Schauen Sie sich Ihr Blut unter dem Dunkelfeldmikroskop an und lassen Sie sich die Möglichkeiten der Optimierung anhand Ihres spezifischen Blutbildes aufzeigen.

Mit dem Kennwort „Hauke2025“ bezahlen Sie nur 75,-€ für eine Stunde Vitalblutbetrachtung unter dem Mikroskop mit Beratung (sonst 95,-€).

Gerne können Sie mich anrufen und auch andere Diagnose- oder Therapieverfahren besprechen (Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Ausleitungsverfahren, Schutz vor Impfschdendung u.a.)



### Praxis für Naturheilkunde

Dipl.-Ing. Andreas Kunz  
Heilpraktiker

Am Treptower Park 42  
12435 Berlin  
Tel. 030 / 680 052 46  
Fax 030 / 680 054 47  
Praxis@HeilpraktikerKunz.de · www.HeilpraktikerKunz.de



Liebe Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige, Partner & Freunde des Hauses, an dieser Stelle möchten wir **Danke** sagen und Ihnen liebe Ostergrüße zukommen lassen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen uns und den Senioren gegenüber. Danke für die tolle Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein schönes Osterfest.

**Frohe Ostern!**

**FROHE OSTERN!**

ALLOHEIM „Haus am Peetzsee“

in Grünheide Tel. 03362 88400 gruenheide@alloheim.de

# 1 Jahr voller Kraft und Energie – Dein Fitnessstudio feiert Geburtstag!

Das erste Jahr ist vergangen – und was für ein Jahr! Das FIT+ NEUENHAGEN feiert seinen Geburtstag, und wir könnten nicht stolzer auf unsere Reise und vor allem auf DICH sein! Es war ein Jahr voller Schweiß, Fortschritte und jeder Menge Motivation, und wir sind dankbar, Dich an unserer Seite zu wissen.

Ob Du deine Fitness auf das nächste Level heben oder einfach etwas für deine Gesundheit tun möchtest – bei uns bist Du genau richtig! Mit einem individuellen Trainingskonzept und modernsten Geräten (matrix & extrafit) bringen wir Dich sicher ans Ziel. Egal ob Anfänger oder Profi, wir unterstützen Dich mit maßgeschneiderten Programmen und einer freundlichen Atmosphäre, in der du dich richtig entfalten kannst.

Und weil ein Geburtstag nicht ohne Geschenke auskommt, haben wir etwas ganz Besonderes für Dich: Nutze im APRIL den CODE\*: NEUENHAGEN5 für die 3 Standardlaufzeiten (24, 14 und 9 Monate), und starte JETZT durch!

Und das Beste: Du kannst auch einen Freund oder eine Freundin mitbringen und gemeinsam durchstarten! Das geht auch ohne CODE im BESTFRIEND TARIF (24 Monate) oder, ebenfalls ohne CODE und noch günstiger, im YOUTH TARIF für alle unter 18 und für 12 Monate Laufzeit.

Feiere mit uns!! – Es wird ein weiteres Jahr voller Erfolge, Spaß und Energie! Komm gern vorbei am Samstag, den 12.04.2025 von 11-17 Uhr zum Tag der offenen Tür, hol Dir dein Geburtstagsgeschenk Vorort ab (oder auch im April online) und werde Teil unserer

FIT+NEUENHAGEN-Familie!

Ausserdem gibt es eine MiniVernissage mit Bildern unserer Massagetherapeutin (+ Malerin) Joanna Ewa Hahn ([www.joannahahnart.com](http://www.joannahahnart.com))!

Weitere brandneue Infos zu Themen wie Beckenboden-EMP Chair (Gern

Testtermin vereinbaren!), Darmcoaching und REHASPORT gibt es Vorort am 12.04.2025.

Wir freuen uns auf Dich!

Fit+ Neuenhagen

[www.neuenhagen.fitplus-club.de](http://www.neuenhagen.fitplus-club.de)  
[fitplus-neuenhagen@gmx.de](mailto:fitplus-neuenhagen@gmx.de)

**fit+**

**FIT+ NEUENHAGEN HAT GEBURTSTAG**

Nur **25€ /MONAT** statt 30€/Monat

**UND DU BEKOMMST DIE GESCHENKE!**

Nutze im APRIL den CODE\*:  
**NEUENHAGEN5** und  
**LEG ENDLICH LOS !!**

[www.neuenhagen.fitplus-club.de](http://www.neuenhagen.fitplus-club.de)

\*Gilt für die 3 Standardlaufzeiten, nicht für die Sondertarife ;-)

**euronics**  
EURONICS Bild & Funk

Neu Zittauer Straße 41 • 15537 Erkner  
03362 / 33 22 • [www.euronics-erkner.de](http://www.euronics-erkner.de)

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.**



KA 09/25 erscheint am 23.04.25.

- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



**GAS  
HEIZUNG  
SANITÄR  
GMBH**

**Engagierte  
Monteure gesucht!**

Friedrichshagener Str. 43  
15566 Schöneiche  
Telefon (030) 6 49 31 47  
Funk (0171) 4 23 92 64  
E-Mail [trautwein-ghs-gmbh@arcor.de](mailto:trautwein-ghs-gmbh@arcor.de)

**TRAUTWEIN**

**Wir wünschen  
frohe Ostern!**



**IHNEN ALLEN EIN  
FROHES UND  
GESEGNETES  
OSTERFEST!**

Ihre Kathi Muxel

Kathi **MUXEL**  
FÜR SIE IM LANDTAG BRANDENBURG

**AfD**

# Osterzauber in der Tagespflege am Seddinsee: Ein Fest für die Sinne!

Der Frühling hat Einzug gehalten und mit ihm die alljährlichen Vorbereitungen für die Osterfeier in der Senioren Tagespflege am Seddinsee. Ein Fest, das Herzen höher schlagen lässt und Erinnerungen weckt!

Wie jedes Jahr verwandelt sich die Tagespflege in ein farbenfrohes Osterparadies. Liebevoll geschmückt mit bunten Eiern, zarten Frühlingsblumen und putzigen Osterhasen, wird der große Gemeinschaftsraum auch in diesem Jahr wieder eine festlich warme, einladende Atmosphäre ausstrahlen.

## Der Osterhase persönlich gibt sich in Schmöckwitz die Ehre!



Ja, Sie haben richtig gehört! Der Osterhase höchstpersönlich wird wieder durch die Reihen „hoppeln“, verteilt kleine Aufmerksamkeiten und sorgt für strahlende Augen. Doch das wird noch lange nicht alles sein. Ohne Programm, was das Pflege- und Betreuungsteam liebevoll vorbereiten wird, vorzugreifen, wird es wieder schwungvolle Musik, die zum Tanzen einlädt, geben. Ob Walzer, Foxtrott oder ein beschwingter Frühlingsreigen – die Gäste werden wieder zeigen, was noch an Lebensfreude in ihnen steckt, und dass sie noch immer das Tanzbein schwingen können. Es wird, wie in den vergangenen Jahren, auch wieder gelacht, gesungen und gemeinsam geschunkelt werden.

Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt. Ein köstliches Ostermahl mit frühlingshaften Leckereien ist in Planung, die wieder alle Gaumen verwöhnen wird. Von herzhaften Speisen bis hin zu süßen Verführungen – hier gibt das Küchenteam wieder ihr Bestes!! Natürlich dürfen auch die kleinen, mit der Zeit schon traditionellen Ostergeschenke nicht fehlen. Mit liebevollen Aufmerksamkeiten und persönlichen Präsenten wird jedem Gast eine kleine Freude bereitet.

Wenn auch Sie fröhliche Gesichter und strahlende Augen, ausgelassene und fröhliche Stimmung mit gemeinsamem Singen, Lachen und Erzählen erleben wollen, dann werden auch Sie ein Teil dieser tollen Seniorengemeinschaft, die sich in der Tagespflege am Seddinsee, von montags bis freitags hier treffen kann. Dabei unterstützt Sie der hauseigene Fahrdienst und bringt Sie bequem von Haustür zu Haustür.

Die Seniorentagespflege generell ist aber mehr als nur ein Ort für Spaß und gemeinsame Feste, es ist der Ort, wo fachkundige Pflege, liebevolle Betreuung und begleitende Versorgung stattfindet. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, an dem ältere Menschen einen strukturierten Tagesablauf erleben, soziale Kontakte pflegen und aktiv am Leben teilnehmen können.

## Was macht die Seniorentagespflege am Seddinsee so besonders?

Hier treffen Senioren auf Gleichgesinnte, tauschen sich aus und erleben Gemeinschaft bei gemeinsamen Aktivitäten wie Singen, Basteln, Spielen oder Ausflüge, die für viel Abwechslung und Freude sorgen. Die Seniorentagespflege bietet feste Tagesabläufe, die Orientierung und Sicherheit gibt. Und sie fördert die Selbstständigkeit und Mobilität der Gäste durch gezielte Aktivitäten. Gedächtnistraining, Bewegungstherapie und kreative Angebote. Das hält Körper und Geist fit.



Unsere Seniorentagespflege entlastet pflegende Angehörige, die so Zeit für sich selbst haben oder ihren Beruf ausüben können. Sie wissen ihre Lieben in guten Händen und können neue Kraft schöpfen.

Das Beste ist jedoch, dass die Kosten der Finanzierung fast vollständig durch die Pflegekasse abgedeckt wird, sofern ein Pflegegrad vorliegt. Wichtig ist auch zu wissen, dass die Seniorentagespflege eine teilstationäre Pflegeleistung ist, die zusätzlich zum Pflegegeld oder den ambulanten Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden kann. Sie ist somit eine wertvolle Unterstützung für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Sie bietet ein Stück Lebensqualität, fördert die Gemeinschaft und entlastet pflegende Familienmitglieder.

Möchten Sie die Seniorentagespflege am Seddinsee persönlich kennenlernen? Dann laden wir Sie herzlich zu einem unverbindlichen Kennenlernbesuch oder einem Schnuppertag ein. Erleben Sie die herzliche Atmosphäre und die liebevolle Betreuung, die uns auszeichnet.



## Wir sind für Sie da!

Frau Gajic (Pflegedienstleitung) und Frau Brandt (kaufmännische Betriebsleitung) freuen sich darauf, Sie kennenzulernen und Ihnen bei allen Fragen rund um die Seniorentagespflege behilflich zu sein.

### Kontakt:

Tagespflege für Senioren am Seddinsee  
Am Seddinsee 43-45, 12527 Berlin  
Telefon: 030-67 8942 38, Telefax: 030-67 89 42 39  
E-Mail: info@tagespflege-am-seddinsee.de,  
Internet: www.tagespflege-am-seddinsee.de

<p><b>Tagespflege für Senioren am Seddinsee GmbH</b></p> <p>senioren-wg@hauskrankenpflege-zeuthen.de</p> <p>Am Seddinsee 43 · 12527 Berlin Tel. 030 / 67 89 42 38 info@tagespflege-am-seddinsee.de www.tagespflege-am-seddinsee.de</p>	<p><b>SWV GmbH Haus Oldenburg</b></p> <p>Oldenburger Str. 54 15738 Zeuthen Tel. 033762 / 46 84 84</p> <p>Oldenburger Str. 54 · 15738 Zeuthen Tel. 03 37 62 / 46 84 84 senioren-wg@hauskrankenpflege-zeuthen.de</p>	<p><b>Hauskrankenpflege Zeuthen GmbH</b></p> <p>033762 / 39 00 37</p> <p>Miersdorfer Chaussee 14 15738 Zeuthen</p> <p><b>PALLIATIV-PFLEGE</b></p> <p>info@hauskrankenpflege-zeuthen.de www.hauskrankenpflege-zeuthen.de</p>
--	--	---

Inhaber Frank Sasse – KFZ-Meister  
Moskauer Str. 19, 15569 Woltersdorf  
Tel. 03362/75509, Fax 03362/590891  
Mail: KFZ-Groeh@t-online.de

**KFZ-Werkstatt Grohe**

*Fröhliche Ostern!*

**AUTO SERVICEPUNKT**

INHALBER: PETER NEUBERT

- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Reparaturen aller Art, typenoffen
- Unfallinstandsetzung
- DEKRA-Prüfstützpunkt

Peter Neubert  
Beuststr. 21/Ecke Baekelandstr., 15537 Erkner  
tel. 03362 - 88 71 40,  
fax. 03362 - 88 71 39

*Fröhliche Ostern!*

**SERVICEPUNKT**

## Preisschock für Gartenwassernutzer

Oft und gern hat man in den vergangenen Jahren insbesondere im Zusammenhang mit Tesla auf den WSE im Allgemeinen und deren Verbandschef Bähler eingedroschen. Es wurde sogar der Versuch unternommen, Herrn Bähler aus dem Amt zu verdrängen. Ob diese Kritik berechtigt war und welche Ziele die einzelnen Akteure dabei im Blick hatten, kann und möchte ich auch nicht bewerten. Sicher aber ist, dass sowohl die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und die Entsorgung des Schmutzwassers im Versorgungsgebiet des WSE stets gesichert war. Auch am Skandal um die Altanschließergebühren hat der WSE keinen Anteil. Auf jeden Fall war er nicht der Verursacher.

Was der WSE ab 2025 jedoch den Gartenbesitzern- bzw. Pächtern zumutet, schlägt jedem Fass den Boden aus. Mit einer kleinen unscheinbaren Mitteilung auf seiner Webseite legt der WSE eine Bombe für alle, die das für den Garten benötigte Wasser über eine Gartenwasseruhr abrechnen. Die Mitteilung vom 03.02.2025 lautet wie folgt.

### Wichtige Information zu Zusatzzählern (z.B. Gartenwasserzähler)

Ab sofort bietet der WSE keinen Einbau oder Wechsel von Zusatzzählern mehr als Dienstleistung an.

Der WSE verweist auf das neue Prozedere beim Austausch der Gartenwas-

serzähler, der nach dem Eichgesetz alle 6 Jahre fällig wird.

Nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch den WSE muss sich der Nutzer aus dem Installateursverzeichnis des WSE eine zertifizierte Firma auswählen und den Zählerwechsel beauftragen. Der Zähler wird vom WSE den Installationsfirmen zur Verfügung gestellt und wird mit ca. 70-80 Euro zu Buche schlagen. Nach dem Zählertausch muss der Auftraggeber mittels eines Formulars Zusatzzähler ([https://www.w-s-e.delfileadmin/user\\_upload/03\\_service/05\\_formulare\\_und\\_downloads/20241217\\_Formular\\_Zusatzzaehler\\_.pdf](https://www.w-s-e.delfileadmin/user_upload/03_service/05_formulare_und_downloads/20241217_Formular_Zusatzzaehler_.pdf)), das der Installateur ausstellt, die Verplombung des Zählers beim WSE anmelden. Diese Verplombung wird vom WSE mit einer Gebühr von 24 Euro abgerechnet.

Während bisher ein Gartenzählerwechsel mit etwa 65 Euro inkl. Verplombung berechnet wurde, stehen nach dem neuen Verfahren schon mindestens 105 Euro auf der Rechnung. Dazu kommt die Rechnung des Installateurs für seine Dienstleistung. Befragungen in einigen Foren haben ergeben, dass mit Kosten von ca. 300 bis zu 500 Euro (Uhr inkl.) gerechnet wurde. Hier stellt sich natürlich die Frage, woher diese immensen Kosten für einen „einfachen“ Zählertausch kommen? Zu

bedenken ist dabei allerdings, dass das WSE Einbaulinien festgelegt hat, die möglicherweise eine Anpassung der bestehenden Installation erfordern. Diese Zusatzkosten würden natürlich nur einmal anfallen.

### Damit kostet ein Zählerwechsel inkl. Verplombung 335 bis 535 Euro und das alle 6 Jahre.

Begründet wird die Verfahrensänderung mit einer Überlastung des WSE durch den Aufwand für seine Monteure. Das WSE sieht sich nicht mehr in der Lage, seinen weiteren Aufgaben frist- und qualitätsgerecht nachzukommen und lagert deswegen diese Dienstleistung aus. Beschlossen wurde dies auf der Verbandsversammlung am 4.12.2024. Sie finden dies in den Allgemeinen Tarifen ([https://www.w-s-e.delfileadmin/user\\_upload/02\\_wasserverband/Satzungen/Trinkwasser/WSE/241204\\_Preisblatt\\_TW\\_Anlage\\_C.pdf](https://www.w-s-e.delfileadmin/user_upload/02_wasserverband/Satzungen/Trinkwasser/WSE/241204_Preisblatt_TW_Anlage_C.pdf)) des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) für die Versorgung mit Trinkwasser – Anlage C zur Wasserversorgungssatzung.

Das WSE selbst weist darauf hin, dass jeder Nutzer unter Berücksichtigung seines Verbrauches entscheiden muss, ob sich der Zählerwechsel für ihn lohnt.

**Wird der Zähler nach Ablauf der Eichfrist nicht gewechselt, wird auch das Gartenwasser sofort inkl.**

### Schmutzwasserentsorgungskosten berechnet.

Statt 1,18 Euro/m<sup>3</sup> werden dann 3,72 Euro/m<sup>3</sup> bzw. 4,77 Euro/m<sup>3</sup> bei Nichtbeitragszahlern brutto fällig.

Die genannten Änderungen beim Wasseruhrtausch wurden wie bereits erwähnt von der Verbandsversammlung im Dezember 2024 beschlossen.

Die Verbandsversammlung des WSE besteht aus 16 Mitgliedern. Jedes Mitglied hat 1 Stimme pro 1.000 Einwohnern. Auch wenn Rüdersdorf mit seinen 15.765 Einwohnern (Stand 31.12.23) nicht das größte Mitglied in der Verbandsversammlung ist, so hat seine Stimme sicher Gewicht. Unsere Gemeinde wird von Bürgermeisterin Sabine Löser vertreten.

Es muss im Dezember eine Mehrheit der Verbandsmitglieder für die Satzungsänderung gestimmt haben.

Für mich stellt sich die Frage, ob den Verbandsmitgliedern die teuren Konsequenzen dieses Beschlusses für ihre Bürger nicht klar waren. Desweiteren frage ich mich, weshalb der WSE davon ausgeht, dass eine bisher in seiner Regie bezahlbare Dienstleistung plötzlich hunderte Euro kosten muss. Ich gönne den Installationsfirmen ihren wirtschaftlichen Erfolg. Aber dem Wucherer muss nicht Tür und Tor geöffnet werden.

R. Weisener

Eine gute Fahrt in den Osterurlaub wünscht Ihr Team vom

**FÜRSTENWALDER  
REIFEN- & KFZ-SERVICE UG**

Ernst-Thälmann-Straße 43  
(neben dem BONAVA Gebäude/Parkplatz)  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: (03361) 37 22 94

Neu Zittauer Straße 31  
(neben Shell-Tankstelle, Richt. Neu Zittau)  
15537 Erkner  
Tel.: (03362) 88 80 47

geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr

E-Mail: fuewa-reifen-kfz@t-online.de



**TAXIBETRIEB JAHODA**



**Freundlich  
Pünktlich  
Zuverlässig**

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfer
- Taxifahrten bis 8 Personen



Telefon (03362) **5151** | Fax (03362) 27052  
15569 Woltersdorf, Schubertstraße 6 | E-Mail post@taxi-jahoda.de

**AUTOBEDARF**

- typenoffene Werkstatt
- Ersatzteile
- Zubehör
- Werkstattausrüstung
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

HU und AU:  
149,- Euro

FRIEDHELM WIECZOREK



**Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!**

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15537 Erkner  
Tel.: 03362 / 42 93, Fax: 2 16 43, Funk: 0171/7 44 77 99

# Kümmels Anzeiger gibt es HIER!

## Altlandsberg

- Total Tankstelle, Hönow Ch. 1A

## Alt Buchhorst

- Campingplatz am Peetzsee, Am Schlangenluch 27

## Berlin-Friedrichshagen

- Dresdner Feinbäckerei, Bölschestr. 89
- Tabakladen - Tabac-House, Bölschestr. 53

## Berlin-Hessenwinkel

- EDEKA, Fürstenwalder Allee 314
- Haarstudio Klubunde, Fürstenwalder Allee 318
- Rosen Apotheke, Fürstenwalder Allee 266

## Berlin-Mahlsdorf

- Feinkost Claus, Dahlwitzer Str. 57
- Jump3000, Landsberger Str. 217-218
- Total Tankstelle, Alt Mahlsdorf 60

## Berlin-Müggelheim

- Autoservice Schlaak, Alt-Müggelheim 12
- Café Bistro No. 1, Gosener Damm 1
- Eichis Backstube, Müggelheimer Damm 233
- Getränke Hoffmann, Müggelheimer Damm 233-235
- Sprint-Tankstelle, Gosener Damm 13-15
- TEKIN-KEBAP, Müggelheimer Damm 233

## Berlin-Rahnsdorf

- Dresdner Feinbäckerei, Püttbergerweg 3
- EP: Jaenisch, Fürstenwalder Allee 39

## Berlin-Wilhelmshagen

- Lotto Kerstin Bona, Schönblicker Str. 2-4
- Bruchmühle, REWE Jänisch OHG, Landsberger Str. 21

## Erkner

- Athletic Park, Neu Zittauer Str. 41 - Kurparkcenter
- Autobedarf Wiczorek, Ernst-Thälmann-Str. 29
- Auto Servicepunkt, P. Neubert, Beuststr. 21 / Ecke Baekelandstr.
- Bäckerei Vetter, Friedrichstr. 62
- Bechsteins Ristorante di piano, Fürstenwalder Str. 1
- EDEKA Center Erkner, Ladestr. 2
- Friseursalon P. Struck, Friedrichstr. 1
- Gaststätte Ziech, Berliner Str. 8
- Gefas, Fichtenauer Weg 53
- Gefas, Friedrichstr. 52a
- Gefas, Kleiderkammer, Seestr. 2
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 3
- Getränke Hoffmann, Neu Zittauer Str. 41- Kurparkcenter
- Krümmelland Stifte & Co, Friedrichstr. 55
- Orthopädie-Schuh-Technik Quenstedt, Catholystr. 17
- Paris-Rom-Erkner, Neu Zittauer Str. 15
- Rathaus Erkner, Friedrichstr. 6-8
- Shell, Neu Zittauer Str. 30
- Taxi Bruchmann, Am Krönichen 15
- Tekin Kebab, Friedrichstr. 9

## Fangschleuse

- Werlsee Einkauf, Eichenallee 20a

## Fredersdorf-Vogelsdorf

- Casino Star, Fredersdorfer Str. 33
- Wiebe's Getränkemarkt, Fredersdorfer Chaussee 74

## Gosen

- Eichl's Eiscafé, Seestraße 2
- GO-Tankstelle Thomas Richter, Am Müggelpark 35

## Grünheide

- Bäcker Hennig, Karl-Marx-Str. 28
- Die Blumenbinderin, Karl-Marx-Str. 26

- Forellenanlage Klein Wall, Klein Wall
- Gemeinschaftspraxis Völler, Am Waldrand 1c
- Tekin Kebab, Karl-Marx-Str. 38

## Neuenhagen

- AMADA, Niederheidenstr. 18
- BUN Baustoff-Union Neuenhagen, Zum Mühlenfließ 2
- fit+Neuenhagen, Hildesheimer Str. 14a

## Neu Zittau

- Apotheke Neu-Zittau, Berliner Str. 102
- Bäcker Schmidt, Berliner Str. 22
- Dachdecker Eggebrecht, Spreebordstr. 10

## Rüdersdorf

- Athletic Park, Brückenstr. 12B
- Bäckerei Friedrich, Dr.-W.-Külz-Str. 2
- Gefas, Die Tafel, Woltersdorfer Str. 14A
- Hennig der Steinofenbäcker, Otto-Nuschke Str. 15a
- Kosmetik - med. Fußpflegepraxis Christa Gertler, Bergmannsglück 23
- Linden Apotheke, Am Kanal 2
- Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstr. 9
- Shell, Am Stolp 19
- Sprint Tankstelle Rüdersdorf, Woltersdorf Str. 1

## Schöneiche

- ADS Schöneiche, Kalkberger Str. 189
- Aldi, Woltersdorfer Str. 1
- Bäcker Petersik, Goethestr. 9
- Familie Fechner, Friedrichshagner Str. 49
- Getränke Hoffmann, Kalkberger Str. 10-12
- Hennig der Steinofenbäcker, Schöneicher Str. 9a
- Ital. Eiscafé, Brandenburgische Str. 149
- Isy Kebab, Hohes Feld 1
- Lotto-Pressen Grätzwalde, Kalkberger Str. 10-12
- Praxis für Physiotherapie M. Jander, Warschauer Str. 71

## Strausberg

- ELAN-Tankstelle, Berliner Str. 69

## Spreeau

- Quick Shop, Spreenhagener Str. 3

## Woltersdorf

- Albrechts Powersnack, Berghofer Weg 35
- Alpha-Buchhandlung, Berliner Str. 120
- Bäckerei Vetter, Berliner Str. 115
- Bäckerei Vetter, Vogelsdorfer Str. 6
- Blumen Anders, August-Bebel-Str. 28
- Buchhandlung Woltersdorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- Café Hummelchen, Fangschleusenstr. 2
- Fuhrunternehmen B. Hildebrandt, Berghofer Weg 26
- Getränke Hoffmann, Berliner Str. 113
- Isy Kebab, Berliner Str. 132
- Papier Rasch, Köpenicker Str. 74
- Physio am Flakensee, E.-u.-J.-Rosenberg-Str. 37
- Taverna Achillion, Rudolf-Breitscheid-Str. 24
- WEA, Berghofer Weg 30-30A

UNSERE ABLAGESTELLEN IN IHRER REGION AUF EINEN BLICK  
WWW.HAUKE-VERLAG.DE



## Ich möchte von meinem Großvater erzählen

Als Veterinärmediziner war er im Zweiten Weltkrieg während des Einmarschs in die Sowjetunion bei der Kavallerie. Ihm oblag die Pflege der Pferde. Vermutlich genoss er als Offizier anfangs einige Privilegien gegenüber den einfachen Soldaten. Doch schon bald lösten sich diese Schritt für Schritt auf. Die Winter waren hart, die Rote Armee schnitt Rückzugsmöglichkeiten und Nachschub ab, Partisanen forderten ihren Blutzoll, Hunger und Kälte setzten den Soldaten zu. Schlachten gingen zunehmend verloren, er sah Kameraden fallen.

Fallen, das heißt: Eine Kugel oder eine Granate reißt den Menschen auseinander, innere Organe quellen aus dem Leib, ein Bein oder Arm ist abgetrennt, ein Auge herausgerissen, der Kiefer zerschmettert. Der Tierarzt wird zum Menschenarzt.

Er wurde auch Zeuge der Gräueltaten der Wehrmacht, vor allem der SS, an der Zivilbevölkerung. Um ihn herum Blut, Tod, Hunger, Krankheit, Erschöpfung, Angst, Verzweiflung, Monate, Jahre, mit kurzen Unterbrechungen durch einen Fronturlaub. Dann die Niederlage. Er wurde zum Kriegsgefangenen. Sechs Jahre lang. Er lebte in einem Lager, wieder sah er Kameraden sterben. Totgeschlagen, erschossen, verhungert, an Krankheit gestorben. Als er endlich nach Deutschland zurückkam, sah er seinen Sohn – meinen Vater – zum ersten Mal. Dieser war bereits sechs Jahre alt. Mein Großvater, eine zerrissene, abgemagerte Gestalt, bärtig, in einem verdreckten Mantel, die Stiefel löchrig und kaum noch mit Sohle, stand vor ihm, und die Mutter sagte zu dem Kleinen: Das ist dein Vater.

Warum schreibe ich das? Weil wir wissen müssen, was Krieg bedeutet. Weil ich den Eindruck gewinnen muss, dass jene Politiker und Journalisten, die heute auf eine Fortsetzung des Krieges in der Ukraine drängen und von deutscher Kriegstüchtigkeit sprechen, solche Erfahrungsberichte leider nicht mehr kennen. Vielleicht sind sie zu jung, oder sie haben ihren Großeltern nicht zugehört. Aber

das ist Krieg. Damals wie heute. In den deutschen Medien sehe ich keine Bilder aus dem Krieg an sich, aus dem Kampf, aus dem Leid, den jeder Krieg mit sich bringt. Die Bilder von den Gefallenen, den Verwundeten, dem tagtäglichen Grauen.

Kurz vor seinem Tod, ich war längst erwachsen, sagte mir mein Großvater, dass der Krieg in ihm nie aufgehört habe. Dass die Bilder ihn seither verfolgten. Durch meine ganze Kindheit hindurch – und auch durch die meines Vaters – ließ er uns dies nie merken. Manchmal aber brach es durch. Dann erzählte er, kurz nur, vom Leid der Pferde. Viel später erst begriff ich, dass er uns Kinder schon wollte. Er sprach von den Pferden, meinte aber seine Kameraden und Freunde, er meinte die Menschen. Er konnte und wollte es nicht aussprechen. Das Wort Traumatisierung in der heutigen Bedeutung kannte er nicht. Es gab keine Traumatherapie, keine Psychotherapie. Er kam zurück und begann zu arbeiten. Er riss sich zusammen. Kämpfte seine inneren Kämpfe. Wir, seine Enkel, wussten nichts davon. Wir erlebten einen liebevollen, wenn auch strengen Großvater, der uns vorlebte, wie man sich angesichts der menschlichen Katastrophen würdig verhält.

Die Soldaten, so sie überlebt haben, sind im Anschluss auf sich gestellt, damals wie heute. Sie erfahren wenig Unterstützung, wenig Trost, vor allem aber wenig Verständnis. Sie lassen ihr Blut für die Interessen mächtigerer Leute, deren wahre Absichten verborgen bleiben.

Danach ist man klüger – warum nicht ausnahmsweise vorher? **Matthias Thiele**

## Der böse Popanz Putin

Wenn es den Popanz Putin nicht gäbe, dann müsste er erfunden werden.

Nach dem Kohle-ohne-Ende-Corona-Narrativ lässt sich mit nix so fetter Spekulationsgewinn generieren, wie mit Rüstungsanteilen unter der Nutzung der paranoiden Angst vor einem militärischen Überfall des „Putinimperialisten“ auf die total überschuldete und vollverblödete Bundesdemokratie Deutschland.

## Leserkarikatur von Siegfried Biener



Deutschland braucht man aber gar nicht militärisch zu zerstören.

Es genügt inzwischen völlig, sich Anteil seiner Totalüberschuldung anzueignen. Der Blackrocker Merz ermöglicht es. Ganz frei und willig gewählt. Hurra, Hurra, Hurra!  
**Johannes Bard**

## „Die Linke“ zieht in den Krieg

Sehr geehrter Herr Hauke, vielleicht haben Sie bemerkt, dass ich die Partei „Die Linke“, der ich mich früher verbunden fühlte, stets mit Nachsicht behandelt habe, auch wenn ich spätestens seit Corona alles andere als einverstanden mit dem neuen Kurs dieser Partei war. Man kann als linke Partei keine Maßnahmen wie Maskenzwang, Lockdown und Schulschließungen unterstützen, die in besonderer Weise die Ärmsten und sozial Benachteiligten treffen und im Interesse des Gesundheitsschutzes – wie die RKI-Protokolle erneut bewiesen haben – nicht nur sinnlos, sondern sogar sehr schädlich waren, was man schon damals wissen konnte und als Politiker auch wissen musste! Mit ihrer bedingungslosen Unterstützung der komplett verfehlten Corona-Politik hat Die Linke die totalitäre Abschaffung von Grundrechten und die hemmungslose Bereicherung des Finanzkapitals mit seinen Abligern Pharma, digitale Dienste etc., die Zerstörung weiterer Teile des Kleingewerbes, Polizeigewalt gegen einfache Bürger und die entmündigende Knechtung eines ganzen Volkes gefördert. Das ist keine linke Politik. Sogar die AfD hat sich hier viel menschlicher verhalten als Die Linke.

Aber was sich diese Die Linke jetzt geleistet hat, lässt mich nur noch ratlos zurück. Sie hat in einer einzigen Woche die beiden schlimmsten historischen Fehler der SPD wiederholt. Und das ist unverzeihlich!

1914 stimmte die SPD den Kriegskrediten zu und machte so den 1. Weltkrieg mit rund 20 Millionen Toten möglich. Genau das hat Die Linke mit ihrer Haltung zum „Sondervermögen“, also den neuen Kriegskrediten, bedenkenlos nachgemacht. Im Bundesrat haben Bundesländer mit linker Regierungsbeteiligung (Bremen, Mecklenburg-Vorpommern) sogar explizit zugestimmt, obwohl es Die Linke hätte verhindern können. Auch den bayerischen Freien Wählern war der eigene Stuhl übrigens wichtiger als Frieden und Wohl des Landes.

1932/33 hätte die SPD Hitlers Macht ergreifung – und damit den 2. Weltkrieg mit nun schon über 70 Millionen Toten – verhindern können, aber sie tat es nicht, denn sie verweigerte die Kooperation mit den Kommunisten. Das war eine frühe Form der unsäglichen „Brandmauer“. 2025 hat die von der Linken gegenüber der AfD gepflegte „Brandmauer“ die schnelle Konstitution des neuen Bundestages verhindert. Damit wären auch die Kriegskredite in Billionenhöhe verhindert worden. Wieder hat Die Linke einen verhängnisvollen Fehler der SPD wiederholt, um ihren selbstgefälligen Lifestyle zu pflegen, statt den Interessen des Landes und seiner Menschen zu dienen. Diese Geschichtsvergessenheit hat natürlich sehr viel mit mangelnder Bildung in den Führungsetagen der Linken zu tun. Das aber ist keine Entschuldigung. Für

die linke Kriegspolitik gibt es überhaupt keine Entschuldigung!

Vieles deutet darauf hin, dass die aggressivsten Teile des Groß- und Finanzkapitals wie BlackRock, also die wahren Faschisten, die Macht an sich reißen und den 3. Weltkrieg entfesseln möchten.

Spätestens wenn es dazu kommt, und momentan deutet sehr vieles darauf hin, wird sich Die Linke ihrer historischen Verantwortung stellen müssen. Leider wird das weder die Kriegstoten lebendig noch die Zerstörungen und Umweltschäden rückgängig machen.

Bleiben Sie bei Verstand,

**Dr. H. Demanowski**

## Die EMA muss die Impfstoff-Daten freigeben!

Mit einem Schreiben an die Europäische Arzneimittelbehörde EMA fordert die North Group, eine mittlerweile europaweit aktive Initiative von Ärzten, Wissenschaftlern und engagierten EU-Bürgern, Transparenz hinsichtlich der Sicherheitsdaten der modRNA-Impfstoffe und eine Freigabe der verfügbaren Daten. Die MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.) hat sich der Aktion angeschlossen und ruft dazu auf, sie ebenfalls breit zu unterstützen. Beteiligten können sich neben Initiativen auch EU-Bürger, indem sie das unterzeichnete Schreiben als Privatperson direkt an die EMA schicken.

Das Ziel der North Group und ihres Schreibens: Indem möglichst viele Initiativen und EU-Bürger das gleiche Auskunftsbegleichen an die EMA richten, soll die Veröffentlichung der Dokumente zur Sicherheit von Comirnaty und Spikevax erzwungen werden. Dazu wurde folgende Forderung formuliert:

Die Unterzeichner beantragen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 förmlich die unverzügliche und ungeschwächte Offenlegung der CTD-Module für Comirnaty und Spikevax sowie wesentlicher zusätzlicher Daten zu den kritischen Qualitätsmerkmalen (CQA). Alle Dokumente müssen in ihrer aktuellsten und offiziell aktiven Version zum Zeitpunkt der Freigabe bereitgestellt werden.

Der Forderung liegt das überragende öffentliche Interesse an der Sicherheit von Impfstoffen und den dazu vorliegenden Daten zugrunde, auf die jeder Einwohner der EU einen Anspruch hat.

„Die EU-Bürger müssen deren Veröffentlichung gemeinsam einfordern, um Transparenz in die Prozesse der Arzneimittelzulassung zu bringen“, begründet MWGFD-Mitglied Prof. Andreas Sönnichsen, Facharzt für Allgemeinmedizin, den Aufruf. „Es sollen möglichst viele Auskunftsbegleichen an die EMA eingehen. Je mehr Anfragen von Individuen und Organisationen es gibt, desto besser lässt sich Druck aufbauen. Und desto besser lässt sich – auch in Verfahren vor dem EuG [Gericht der Europäischen Union; Vorinstanz des Europäischen Gerichtshofs] – argumentieren, dass großes öffentliches Interesse an Transparenz über die Covid-Impfstoffe besteht.“

Das Schreiben ist in englischer Sprache abgefasst. Die MWGFD hat zur Information und zum besseren Verständnis

eine deutsche Übersetzung angefertigt. Beides ist unter diesem Link auf unserer Webseite veröffentlicht: <https://www.mwgf.org/2025/03/mwgf-schliesst-sich-transparenzauf-ruf-an-ema-an-freigabe-von-daten-zu-covid-impfstoffen-gefordert/>

Eine Anleitung zur Unterstützung der Aktion können Interessierte hier abrufen: <https://www.gesundheit-oesterreich.at/wp-content/uploads/2025/02/North-Group-EMA-Anleitung.pdf>

**Andrea Weber, MWGFD e.V.**

## Quo vadis, Germania?

Es ist schon erschreckend, wie leicht das Grundgesetz von den Regierenden mit fadenscheinigen Begründungen und unter Mithilfe des Bundesverfassungsgerichts nach Belieben geändert werden kann. Es sei an die Corona-Diktatur erinnert – Stichwort: Unverletzlichkeit der Wohnung, Demonstrationsrecht. Die von vielen Politikern geforderte Impfpflicht, die gegen das Recht auf körperliche Unversehrtheit (GG, Art. 2.) verstoßen hätte, konnte gerade noch durch eine Mehrheit im Bundestag verhindert werden, sonst hätte es noch mehr Post-Vac-Tote gegeben. Bemerkenswert war damals wie heute, dass das Bundesverfassungsgericht alle Eilanträge ablehnte – zur Coronazeit wollte Herr Harbarth, seit 2020 auf Betreiben von Frau Merkel Präsident des Bundesverfassungsgerichts und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, „der Politik nicht in den Rücken fallen“!

Nun haben CDU, SPD und Grüne zum nächsten Schlag gegen das Volk ausgeholt. Mit einem bereits abgewählten Bundestag wurden am 18.03.2025 Mega-Sonderschulden für die Rüstung und ein „Sondervermögen“ für die Infrastruktur beschlossen. Am 21.03.2025 stimmte auch der Bundesrat dieser Militarisierung Deutschlands zu. Interessant war das Abstimmungsverhalten in Bayern. Der Chef der Freien Wähler wollte nicht zustimmen, darauf drohte Herr Söder mit einem Bruch der Koalition, und Herr Aiwanger „knickte“ ein, woraus sechs wichtige Ja-Stimmen resultierten! Das erinnert an das Verhalten der russischen Duma-Abgeordneten unter der Präsidentschaft von Boris Jelzin. Als dessen Vorhaben nicht die nötige Mehrheit fand, drohte er den Abgeordneten mit dem Entzug der Dienstwohnungen und Dienstwagen, was bei der Wiederholung der Abstimmung dann zu einer klaren Mehrheit führte! Motto: Willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein bzw. „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ (B. Brecht, Dreigroschenoper).

Die wohlklingenden Phrasen vom „Kampf für die Demokratie“ erweisen sich als pure Heuchelei. Dass die LINKE in Mecklenburg-Vorpommern und Bremen zusammen mit ihrem Koalitionspartner SPD den Kriegskrediten im Bundesrat zugestimmt hat, dürfte eigentlich nicht zu ihrer politischen Überzeugung passen. Haben sie übersehen, dass die Militarisierung Deutschlands das Primat gegenüber der Infrastruktur haben wird – die Ausgaben für den Krieg haben keine obere finanzielle Begrenzung?! In den Bundesländern Brandenburg und Thü-

ringen hat das BSW konsequent seine Zustimmung verweigert.

Der deutsche Wähler dürfte sich aufgrund solcher schwerwiegenden Beschlüsse verwundert die Augen reiben. Wollte er nicht einen Politikwechsel?

Warum hat er dann CDU/CSU, SPD und Grüne gewählt und nicht AfD, LINKE oder BSW, die jeweils klare Vorstellungen von einer guten Politik für das Volk haben?! Laut ZDF-Politbarometer werfen rd. drei Viertel (73 %) der Deutschen und rd. die Hälfte (44 %) der CDU/CSU-Wähler Herrn Merz und der Union wegen der Zustimmung zu der hohen Schuldenaufnahme Wählertäuschung vor. Beschlossen wurde quasi ein Freibrief für extreme, unbegrenzte Aufrüstung und eine Mogelpackung für die Infrastruktur, die natürlich auch der Kriegsvorbereitung dient. Die Gefahr des angeblich geplanten russischen Durchmarschs durch Europa soll die Bürger in Angst und Schrecken versetzen und die Militarisierung rechtfertigen. Aber die umfassende Militarisierung betrifft nicht nur Deutschland, sondern auch die EU-Länder, die sich auf den „Großkrieg in Europa“ („ReArm Europe“) gegen Russland vorbereiten sollen!

Die EU-Kommissionspräsidentin U. von der Leyen will dafür insgesamt 800 Mrd. Euro mobilisieren. Beflissen bietet sie eine zentrale Waffenbeschaffung unter ihrer Leitung an. Da kann sie ja auf ihre „guten Erfahrungen“ bei der Beschaffung von mRNA-Impfstoffen aus Corona-Zeiten („Pfizer-Deal“) zurückgreifen und wieder Verträge über ihr Dienst-Handy abschließen! Diesmal geht es nicht nur um zweistellige, sondern sogar um dreistellige Euro-Beträge in Milliardenhöhe! Da lohnt sich schon der damit verbundene Aufwand! Wie unpassend sind da aber die Äußerungen des US-Sondergesandten für den Nahen Osten und Sonderbotschafter für den Frieden in der Ukraine Steve Witkoff: „Eine endlose Unterstützung der Ukraine durch die Europäer ist nicht zielführend, birgt die Gefahr einer Eskalation und eines III. Weltkriegs in sich, und die Warnungen vor einem Angriff Russlands auf Europa sind absurd.“

Im Gegensatz zu den europäischen Kriegstreibern verfügt er eben über einen gesunden Menschenverstand! Kriegspropaganda und Volksverhetzung sind zwar laut Grundgesetz und Strafgesetzbuch verboten (s. § 26 und 130), aber solange es gegen Russland geht und dem Profit der Rüstungskonzerne dient, ist alles unter dem Deckmantel „Verteidigung“ erlaubt, und das nicht nur in Deutschland!!

Die beschlossene „Reform“ des Grundgesetzes betrifft aber nicht nur die Neuverschuldung Deutschlands um rund 1 Billion Euro, sondern auch die gesetzliche Verankerung der Klimaneutralität, die Deutschland bis 2045 erreichen soll. Von den 500 Mrd. Euro für die Infrastruktur sollen 100 Mrd. Euro dem „Klima- und Transformationsfonds“ zugeführt werden, d.h. die Deindustrialisierung Deutschlands geht weiter wie gehabt. Wundert sich der deutsche Michel nicht, dass solche Ziele in das Grundgesetz geschrieben werden?! Nun, Herr Merz war ja für sein Schuldenpaket auf die Zustimmung der „grünen Spinner“, wie man in Unionskreisen die GRÜNEN gelegentlich nannte, im Bundestag angewiesen.

Bei den Koalitionsverhandlungen zwi-

schen CDU und SPD wird es nun hart hergehen. Die SPD wird geschickt ausnutzen, dass Herr Merz um jeden Preis Bundeskanzler werden will. Es wird das übliche Gerangel um Ministerposten geben. Wer dabei leer ausgeht, der bekommt, wie in der Vergangenheit geschehen, entweder einen „dicken Posten“ im Lande (s. Frau Nahles) oder in Brüssel (z.B. Herr Hofreiter). Besonders wichtige, sehr dienstvolle Personen wie U. von der Leyen und die scheidende Außenministerin A. Baerbock wurden/werden selbstverständlich besonders geehrt. So wurde Frau von der Leyen auf Betreiben von Frau Merkel und Herrn Macron 2019 zur EU-Kommissionspräsidentin gewählt, obwohl sie zuvor gar nicht für diesen Posten kandidiert hatte! Da konnte der ursprünglich dafür vorgesehene Herr Weber (CSU, EVP) nur staunen, wie das so geht.

Gestaunt hat sicher auch die beste und international erfahrene deutsche Diplomatin Helga Schmid, die bis 2024 OSZE-Generalsekretärin war und gemäß Kabinettsbeschluss in diesem Jahr den Vorsitz der UN-Generalversammlung übernehmen sollte. Die Herren Scholz und Merz nominierten nun vor kurzem Frau Baerbock für dieses Amt, das sie für ein Jahr bekleiden soll. Da der jetzige UN-Generalsekretär Guterres 2026 aus dem Amt scheidet, hat Frau Baerbock damit eine glänzende persönliche Perspektive vor sich. Einfach toll, denkt sich der deutsche Michel und erinnert sich vielleicht an die Erkenntnis von Wilhelm Busch: „Nicht allein das A-B-C bringt den Menschen in die Höh!“

Vor der Wahl wollte Herr Merz als möglicher Bundeskanzler einen Politikwechsel, den auch die meisten Wähler wollten und deshalb die Unionsparteien wählten. Der irritierte Wähler erkennt leider zu spät, dass Herr Merz jetzt eine Abkehr vom eigenen Kurs vornimmt. Hat er etwa das mit einem Politikwechsel gemeint?!

Wahrscheinlich wird aber Deutschland einen Bundeskanzler Merz ertragen müssen. Als Fan von Goethes „Faust“ fallen mir die an Heinrich Faust gerichteten Worte von Gretchen in der Kerkerzene ein (Vorname abgewandelt): „Friedrich, mir graut's vor dir!“ **Dr. H.-J. Graubaum**

## Fluch oder Segen für Grundstückseigentümer?

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitbürger, sehr geehrte Grundstückseigentümer mit und mit geplanten Windkraftanlagen!

Wie Sie aus der Entwicklung nach den Bundestagswahlen sehen können, gibt es ungeheure Unwegbarkeiten bei der Durchsetzung von Recht und Gesetz.

Seit Jahren befasse ich mich mit der Entwicklung und den Folgen der Windkraftenergie und da es gegen diese Tendenz offensichtlich keinerlei Mittel und Möglichkeiten aufgrund geltender Gesetze gibt, bleibt nur noch eine Frage offen: Sind die Rückbau-Bürgschaften für ihre Verträge ausreichend geregelt?

LfU, Landkreis, Land und Bund zeigen keinerlei Interesse an der Offenlegung der korrekten Rückbau-Bürgschaften.

Aus internen Ermittlungen und Infor-

mationen habe ich versucht, die Höhe der Rückbau-Bürgschaften zu ermitteln und stelle fest, dass die in den Verträgen mit den Landeigentümern festgeschriebenen Bürgschaften für den Rückbau von Windkraftanlagen mutmaßlich weit unter den tatsächlichen Rückbaukosten – und diese steigen bei der inflationären Entwicklung von Jahr zu Jahr – liegen, auch wenn die Windradinvestoren das Gegenteil behaupten.

Für jede Windkraftanlage bzw. WKA-Gruppen z.B. in Müncheberg werden einzelne GmbHs gegründet, die nach Insolvenz oder Außerbetriebssetzung am Ende mit 25.000 Euro haften, und den Rest der Zeche zahlt der Steuerzahler bzw. Landeigentümer (siehe dazu die entsprechenden D-U-N-S-Eintragungen der Firma Dun & Bradstreet), denn die ach so freundlichen Investoren sind dann weg!

Ob diese Finanzierung durch das EEG-Gesetz oder andere gesetzliche Grundlagen, die den Windkraftanlagenbetreibern Gewinne versprechen, so bleibt, kann niemand voraussagen.

Die Tendenz in den Ländern um Deutschland herum geht auf den Verzicht von Windkraftanlagen zu und wird über kurz oder lang auch Deutschland treffen, weil die Versorgung mit Windkraftanlagenstrom nicht optimal ist.

Damit ergibt sich mit Sicherheit, dass auf den Grundstückseigentümer der Windkraftanlagengrundstücke, in dem Falle auch die Stadt Müncheberg, Rückbaukosten in Millionenhöhe zukommen. Die geltenden Gesetze fordern den kompromisslosen Rückbau von Windkraftanlagen und werden im gegebenen Falle mit Sicherheit durchgesetzt.

Beispielsweise sind allein für das Fundament je nach WKA-Typ ca. 1.200 m<sup>2</sup> Stahlbeton auszubauen und zu entsorgen, dazu der Turm, das Maschinenhaus und die Windradflügel. Dagegen ist der Durchlass Münchehofer Weg, den wir in Müncheberg für rund 600.000 Euro neu gebaut haben, ein Kinderspiel!

Und wenn die WKA wie in Müncheberg dann noch im Wald stehen, wird das noch interessanter, denn die Flächen sind mit Waldboden zu rekultivieren.

Sollte dann ein Grundstückseigentümer diese Windkraftanlagen-Rückbaukosten nicht tragen können, werden die mit Sicherheit von einem sehr schwerreichen Investor übernommen mit der Gegenleistung der Übernahme des Grundstücks. Damit werden die Grundstückseigentümer auf ganz elegante Art und Weise der Sorge um ihre Grundstücke enthoben und verlieren ihr Eigentum.

Ich kann nur jeden Grundstückseigentümer, der mit einem Investor für WKA Verträge hat, darauf aufmerksam machen, diese Verträge auf eine ausreichende Rückbau-Bürgschaft zu prüfen und vor der Genehmigung durch das LfU entsprechend neu zu verhandeln.

Grundstückseigentümer mit bestehenden Windkraftanlagen haben dabei nach meiner Auffassung ganz schlechte Karten.

Ich weise seit Jahren daraufhin, aber aufgrund der lobbyhaften Entschei-

dungen in der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg ist auch hier darauf bisher nicht reagiert worden.

Entsprechende Dokumentationen, Veröffentlichungen und meine überschlägigen Berechnungen stelle ich jedem Interessierten gern zur Verfügung.

Insbesondere verweise ich auf den Artikel von „Vernunftkraft – Bundesinitiative für vernünftige Energiepolitik : (K)eine Lizenz zum Geld drucken“

[https://www.vernunftkraft.de/de/wp-content/uploads/2020/10/K\\_eine\\_Lizenz\\_zum\\_Gelddrucken-REVISITTED\\_4-1.pdf](https://www.vernunftkraft.de/de/wp-content/uploads/2020/10/K_eine_Lizenz_zum_Gelddrucken-REVISITTED_4-1.pdf) **Wolfgang Prasser**  
**AfD-Stadtverordneter Müncheberg**

## Leere Tage

Die Tage sind leerer geworden.

Die unwiederbringlich Aussterbenden nähern sich dem Horizont.

Bald musst du den Blaumann anziehen und den inneren Schweinehund fortjagen.

Denn das Gewimmel der Rohre in den Gräben der vor langem begonnenen Straße

ist faulig geworden.

Langsam verblasst das Rot-weiß der Zäune.

Dein Blick geistert im Nebel:

die unwiederbringlich Aussterbenden nähern sich dem Horizont.

**Wolfram Dieter Martin**

## Die Suche nach einem besseren Land

Auch wenn Ihr selber schon auf einem gut gewählten Weg seid, Euch für die Zukunft unwählbar zu machen, so möchte ich Euch trotz meines Lachkrampfes, ganz ernst gemeint, mit Rat und Tat zur Seite stehen, ihn möglichst schnell auch zu erreichen:

Wenn Ihr also der nachfolgenden Generation junger Menschen klar verständlich machen möchtet: „Ihr seid uns alle schnurzpiepegal!“, dann hättet Ihr mit wenigstens 2 Billionen Euro Schulden auf der „Habenseite“ doch gleich eine viel größere Chance gehabt, auch dahingehend sehr gut verstanden zu werden. Also von denen, wo Ihr ja behauptet, dass bei denen im Kopf die Dummheit zu Hause sei.

Wohingegen ich aber die wirklich Dummen nicht in Schulen, sondern ganz woanders sitzen sehe. Und genau diesen dummen und verlogenen Personen, die Euch „im Schweinsgalopp aus dem Trog alles wegzufressen beginnen“, solltet Ihr von nun an auch Eure Mittelfinger zeigen!

Also dreht den Spieß doch einfach mal um! Denn sich ständig auszunehmen – bescheißen und verheizen lassen zu müssen, ist auf Dauer nicht besonders schön! Und wenn Ihr mir nicht glaubt, fragt Oma und Opa, Mama und Papa – denn die können Euch Auskunft dazu geben. Deshalb hier auch mein Rat an Euch:

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)**

Seid fleißig in der Schule, lernt einen guten Beruf und wenn Ihr es draufhabt, studiert! Nehmt also alles mit, was Ihr geistig zu packen bekommt. Und „mit diesem vollen Köfferchen“ macht Ihr Euch dann auf die Suche nach einem besseren Land.

Nach dem Nonplusultra, wo Ihr dann auch tatsächlich eine Zukunft habt, die nicht obdachlos auf der Straße oder im Schützengraben endet. Also fangt jetzt schon mal an zu üben – Eure Mittelfinger richtig stramm durchzustrecken – bis ganz hoch in die Wolken hinein! Hin zu denen, die noch immer über unsere Köpfe hinweg dort über uns zu schweben glauben! Doch ob die dann was begreifen werden, bei all denen, die sich ganz selbstlos anbieten, bei uns „gut und kostenlos“ leben zu wollen, uns mit Messern ins frühzeitige Jenseits zu schicken, darf und muss bezweifelt werden! Also lasst euch nicht zum Ausbader des größten Wahlbetruges machen! Denn dem größten Lügenbold der Geschichte ist einfach nicht mehr zu trauen! **B. Ringk**

## Hauke-Aufkleber auf Usedom



Lieber Micha Hauke, hier ein Foto, das ich im Zentrum der Stadt Usedom gemacht habe. Dabei handelt es sich um eine Bücher-Tausch-Zelle, an der meine Frau diesen Aufkleber entdeckte.

Da haben wir uns riesig gefreut. Der Einfluss des Hauke-Verlages geht also mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus. **Detlef und Simone Plietz**

## Für den Grimmepreis vorgeschlagen

Ist die folgende Anfrage, also die Verständnisfrage gestattet oder unterliegt sie schon Hass- und Hetzeparagrafen?

Marie Agnes Strack-Rheinmetalls Rechenkünste bei verschiedenen Gelegenheiten: „20 Millionen Tote in der Pandemie.“ – Auf diese Zahlen kommen nicht einmal die offiziellen Statistiken („mit und an und ohne“). Gratulation zu soviel Investigativismus. Schreit nach dem Grimmepreis.

„Wladimir Putin, der jeden Tag 400.000 Menschen umbringt!“ – Nun komme ich

beim Nachrechnen nicht so recht hinterher: 400.000 Tote x 365 Tage im Jahr = 146.000.000 x 3 Jahre Krieg (Febr. 2022 bis Febr. 2025) = 438.000.000 Tote. Soviel ich weiß, betrug die Einwohnerzahl der Ukraine 41,05 Millionen (2022).

Unabhängig davon, dass das Ganze nicht lustig ist und auf dem Rücken der Ukrainer ausgetragen wird, wird mit solch undifferenziertem, sinnfreiem Zeugs Kriegshysterie geschürt, ungestraft, denn eigentlich gibt es dafür den entsprechenden Paragraphen im Gesetzbuch! Allerdings in „UNSERER Demokratie“ nicht für die Rheinmetall-Anhänger!

„Putin, ein Mörder und Killer, der hunderte von Millionen Menschen unter die Erde gebracht hat!“ Kurze Anfrage: Wie viele bleiben eigentlich noch auf unserem schönen Erdenrund, bzw. dürfte es dann doch noch möglich sein, dass die restlichen von der „Ukraine ernährten 70 Milliarden Menschen“ auf dem Erdball satt werden?! Nein, es ist nicht lustig!!! Gar nicht. Peter Hahne forderte „Handschellen!“

Wie sagt Frau Strack-Zimmermann: „Ihr seid zum Teil zu blöd, um ne Pfeife in den Mund zu stecken!“ – Hm. Das lasse ich unkommentiert.

Ansonsten: Die Rechenkünste seitens unserer PolitikerINNEN beeindrucken mich immer wieder! Sie machen mir Mut. Mut, selbstbewusster zu sein.

Susanne Fischer

## Nachdenken in/über Deutschland

Am 23. Februar 2025 haben Deutschlands Bürger gewählt. Die Ergebnisse sind offiziell und bekannt. Die überaus hohe Wahlbeteiligung ist für mich Indiz eines durchaus existierenden Selbstverständnisses als Subjekt der Demokratie. Nur weil nicht alle Bürger wie von den Parteien der (selbsternannten) „demokratischen Mitte“ gewünscht wählen, von einer „Krise der Demokratie“, gar von einem „Angriff auf die Demokratie“ zu sprechen, zeigt ein Demokratieverständnis auf, das tatsächlich nichts mit Demokratie zu tun hat. Ich bekenne, dass mich der britische Sozialforscher Colin Crouch mit seinem Buch über „Postdemokratie“ (2008 auf Deutsch) beeinflusst hat: Der Begriff bezeichnet ein Gemeinwesen, in dem zwar nach wie vor Wahlen abgehalten werden, Wahlen, die sogar dazu führen, dass Regierungen ihren Abschied nehmen müssen, in dem allerdings konkurrierende Teams professioneller PR-Experten die öffentliche Debatte während der Wahlkämpfe so stark kontrollieren, dass sie zu einem reinen Spektakel verkommt, bei dem man nur über eine Reihe von Problemen diskutiert, die die Experten zuvor ausgewählt haben. Die Mehrheit der Bürger spielt dabei eine passive, schweigende, ja sogar apathische Rolle, sie reagieren nur auf die Signale, die man ihnen gibt. Im Schatten dieser politischen Inszenierung wird die reale Politik hinter verschlossenen Türen gemacht: von gewählten Regierungen und Eliten, die vor allem die Interessen der Wirtschaft vertreten.“

Nachdem ich die „sozialistische Demokratie“ erlebt habe, sehe ich die Gegenwart kritisch – es gibt viele Anzeichen, dass sich Deutschland auf dem Weg zur Postdemokratie („Nach-Demokratie“)

befindet. Nicht zuletzt das kürzliche finanzpolitische Schmierentheater oder die jetzigen Koalitionsverhandlungen. Meine Hauptsorge gilt aber der wachsenden Gleichgültigkeit der Mehrheit der Bürger – oder selbstverschuldeter Wehrlosigkeit? – gegenüber der zunehmenden Manipulation durch Parteien und ihnen höriger Medien. Niemand ist gezwungen, sich dem durchaus anstrengenden politischen Denken zu unterwerfen. Wer das nicht möchte – dazu gehört auch das Verbleiben in einer selbstgewählten ideologischen Blase –, sollte sich aber fragen, ob er/sie noch eigenverantwortlich leben will oder sich lieber lenken und führen lassen will. Und hier womöglich in die Fänge geistig „tiefliegender“, aber manipulativ erfolgreicher Politiker gerät (nicht nur, aber besonders bei den Grünen zu finden). Ergebnis sind dann Losungen wie „Tesla verbrennen, Demokratie retten“ (Berliner Zeitung 30.03.2025). Für Interessierte empfehle ich an dieser Stelle ein kurzes Video von Michael Meyen (Biografie im Internet verfügbar) „Faktenchecks und ‚die Wahrheit‘“ ([https://www.youtube.com/watch?v=TiMtwp\\_IKk](https://www.youtube.com/watch?v=TiMtwp_IKk)).

Getreu dem Ausspruch von Marx „An allem ist zu zweifeln“ beginnt für mich dieses kritische Denken im Aufwerfen von Fragen (sehr empfehlenswert „Fragen eines lesenden Arbeiters“ von Brecht). Angesichts der Tatsache, dass wir in einer Parteidemokratie leben, in der sich, nach Richard von Weizsäcker, die Parteien\* den Staat zur Beute gemacht haben – ist doch zu fragen, ob diese einen Ewigkeitsstatus haben. Die modernen Parteien sind im Westeuropa des 19. Jahrhunderts entstanden. Aus welchem Grund? Sind die Gründe heute noch zwingend? Ist die straffe Hierarchie in den Parteien (Fraktionsdisziplin) überhaupt demokratiefördernd? Welche Organisationsformen könnten Parteien folgen? Diese Frage ist angesichts des generellen Mitgliederchwunds mehr als berechtigt. Eines der derzeitigen Hauptprobleme Deutschlands ist das Wohnungsproblem. Die (H)Ampelregierung wollte bekanntlich 400.000 Wohnungen im Jahr (!) bauen. Dieses Ziel wurde weit verfehlt. Ist dieses Problem jetzt mit der Billionenverschuldung zu lösen? Oder durch – wie in Berlin populär – Verstaatlichung der Wohnungskonzerne? Da die Kosten des Wohnungsbaus mutmaßlich im jährlichen Bundeshaushalt eingeplant waren – gab es andere Faktoren, wie fehlendes Baumaterial, zu wenig Bauhandwerker oder zu hohe bürokratische Hürden? Werden diese durch die durchgepeitschten Riesensummen bewältigt? Was ist mit nicht ausgegebenen Geldern für den

Wohnungsbau? Werden damit andere Löcher, z.B. durch unkontrollierte Migration, gestopft? Antworten lassen sich finden – nicht zwingend bei Wikipedia, eher in Regierungspapieren oder in staatsunabhängigen Medien. Sofern man bereit ist, danach zu suchen.

Leider treffe ich immer wieder auf Menschen, die scheinbar (?) von Furcht beherrscht werden, ihr bisheriges Weltbild zu hinterfragen. Erinnert sei an den Spötter Lichtenberg: „Die meisten Glaubenslehrer verteidigen ihre Sätze, nicht weil sie von der Wahrheit derselben überzeugt sind, sondern weil sie die Wahrheit derselben einmal behauptet haben.“ Die sog. Corona-Pandemie sollte uns eigentlich ein Lehrstück sein. Das drängendste Problem ist für mich die Frage Krieg oder Frieden. Diese Angst-Psychose „Russland

wird uns überfallen“ nervt mich. Warum sollte das größte Land der Erde mit unermesslichen Rohstoffen das rohstoffarme, sich im wirtschaftlichen Niedergang befindliche Deutschland erobern? Aus welchen politischen Motiven heraus sollte Russland das noch in Deutsch-

land verbliebene technische Know-How mit Gewalt ergreifen? Die wichtigste Frage ist für mich, ob Russlands Regierung nach dem Ukraine-Krieg die dauernde Fähigkeit zur Kriegswirtschaft hat; ohne die Bevölkerung gegen sich zu haben. Ich kann nicht in die Zukunft schauen, aber die Argumentation des Obergefreiten der Bundeswehr erinnert doch an Wehrerziehung in der DDR – huch, eine Diktatur. Für denkende Menschen (s. Aktienkurs von Rheinmetall) stehen die Profitinteressen der Rüstungsindustrie im Zentrum des politischen Handelns. Ich erlaube mir, das Gedicht von Brecht über Karthagos Kriege umzutexten: Das starke Deutschland führte drei große Kriege. Nach dem ersten wurde es mächtig aggressiv. Nach dem zweiten wurde es wieder ökonomisch stark und bewohnbar für alle Völker. Nach dem dritten gab es kein Deutschland mehr.

\*Genau genommen sind es die Spitzen der Parteien; stramme Parteisoldaten sind nur Hofstaat.

Dr. Klaus Dittrich

## In einer Zeit der Lügen

Mit Recht ist die Empörung vieler Bürger unseres Landes groß über die Lügen und die Hinterhältigkeit der Politiker. Viele sind über die Ignoranz des Wahlergebnisses enttäuscht und der letzte Rest an Vertrauen in die Politik geht gerade verloren.

Wem kann man noch glauben? Wer

sagt die Wahrheit? Was können wir tun, um nicht zu verzweifeln, und wo finden wir Hilfe?

Ich habe erlebt, dass es nur Einen gibt, der uns nie enttäuscht, und der ist nur ein Gebet weit entfernt: Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Sohn Gottes, der König der Wahrheit! Ihm ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben. Er fordert uns auf: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch helfen (siehe Matth. 11,28). Er möchte aber, dass wir nicht nur über die anderen Menschen und die schlimmen Zustände murren, sondern dass wir über unsere eigene Sünde murren (Klagelieder Jeremia 3,39).

Wenn wir unsere eigene Schuld erkennen und sie Jesus Christus bekennen, so kann Er uns vergeben. Wenn wir sagen, wir haben keine Schuld, so lügen wir, denn vor Gott ist kein Mensch ohne Schuld! Der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, dem Herrn (Römer 6,23). Er hat stellvertretend die Strafe auf sich genommen, die wir verdient hätten.

Jesus Christus ist aus seinem Himmelreich hier zu uns auf die Erde gekommen, um zu retten, was verloren ist. Ohne Ihn sind alle Menschen verloren und die ewige Verdammnis erwartet sie nach dem Tod, denn Jesus Christus ist nicht nur unser Retter, sondern auch der Richter der Lebenden und der Toten, wenn er am Ende der Welt wiederkommen wird (Joh. 5,22-30).

Was sollen wir also tun? Wir sollen von ganzem Herzen danach trachten, in Gottes Himmelreich zu gelangen (Matth. 6,33). Lesen Sie dazu in der Bibel, speziell im Neuen Testament, und glauben Sie den Worten des Herrn Jesus. Sie werden die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird Sie frei machen von der Knechtschaft der Lüge und aller Sünde, frei von Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Stattdessen ziehen Freude und Hoffnung sowie Gottes Friede ins Herz ein, unabhängig aller äußeren Umstände. Das ist das Beste, was einem Menschen geschehen kann!

Herzliche Grüße und eine gesegnete Osterzeit!  
Dorothea Meißner

## RBB-Intendantin Demmer muss zurücktreten!

Der RBB umgeht offenbar Gehaltsgrenzen mit einem Teilzeittrick: 167.000 Euro bei drei Tagen in der Woche Arbeit. Mit diesen Bedingungen stellte Intendantin Ulrike Demmer nun ihren ehemaligen Kollegen Peter Parycek als Digitalisierungsbeauftragten ein, der früher als Berater der Merkel-Regierung arbeitete. Demmer selbst war zu dieser Zeit stellvertretende Regierungssprecherin.

Der RBB ist längst Sinnbild für mafioses Gekungel! Gehaltsdeckel wurden eingeführt, um Geldverschwendung zu vermeiden, doch das wird von Intendantin Demmer mit juristischen Taschenspielertricks umgangen, um ihren ehemaligen Kollegen Parycek einzustellen. Als gäbe es keine Regeln – nur Netzwerke! Die Bürger zahlen mit Zwangsgebühren für ein System, das sich selbst bedient, statt zu informieren. Intendantin Demmer muss



## Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

für diese Vetterwirtschaft umgehend zurücktreten!  
**René Springer**  
Landesvorsitzender AfD Brandenburg

## Ostern und die Folgen

Wie oft soll ich noch baden gehen, ich kann die Wanne nicht mehr sehn. Die Haut wird dünner immer zu, mein Weib lässt mir auch keine Ruh.

Sie meint, ich stinke fürchterlich, auch frisch geduscht, nichts ändert sich. Ich werde den Gestank nicht los, ich frage mich – was mach ich bloß?

Weil sie erst kommt, wenn ich schon da, ist auch der Duft mir immer nah. Wir streiten oft, sind nicht nur nett, und tote Hose ist im Bett.

Sie meint, dass ich der Stinker bin, der Duft in mein' Gedärme drin. Sie sagt ich pupse immer zu, gebe ihrer Nase keine Ruh.

Sie denkt an Scheidung und an Mord, sie wandert aus, an einen Ort wo ich sie niemals finden kann, weil sie mich nicht mehr riechen kann.

Als sie bei ihrer Mutter schmolte, und draußen ein Gewitter grollte, da suchte ich die Wohnung ab sonst bringt der Duft mich noch ins Grab.

Wir hatten einst ein Ei versteckt, das wir bis dato nicht entdeckt. Das lag seit Ostern letztes Jahr, hinter den Gläsern in der Bar.

**Herbert Mehwald**

## Keiner muss sich schämen, für Frieden zu sein

Hallo Herr Hauke, ich war am bei der großen Demo in KW und war begeistert, dass über 1.000 Bürger mit dabei waren.

An alle, die die CDU gewählt haben: Leute, was passiert hier in unserem Lande? Die Christen sorgen dafür, dass unbegrenzt Gelder für die Herstellung und Verwendung von Waffen bereitgestellt werden. Geld, das ihnen nicht gehört. Haben sie ihr Gebot „Du sollst nicht töten“ vergessen?

Die Bürger werden durch machthungrige und korrupte Politiker in die Irre geführt, belogen und betrogen, und nur wenige Bürger tun was dagegen. Unser Land soll durch Lügner regiert werden, die keine Ideale verfolgen und abhängig sind von denen, die im Hintergrund die Fäden ziehen. Wie lange spielen wir da noch mit? Warum sind nicht Hunderttausende auf den Straßen, die da nicht mitmachen wollen? Im „Nachhinein“ (wenn es dann evtl. noch ein „Nachhinein“ gibt), hat keiner was gewusst.

Wir hatten das schon einmal.

Was wird da für eine scheiß Kriegspropaganda betrieben? Wir sollen wehrtauglich werden, wir sollen verteidigungsbereit sein, wir sollen es gutfinden, dass Brücken, Autobahnen und Bahnstrecken gen Osten gebaut werden. Wir haben endlich wieder einen Feind.

Ich fordere, dass bei jedem Politiker,

geprüft wird, in welche Unternehmen sein privates Vermögen investiert ist. Die meisten Renditen werden momentan erreicht, wenn man in Militär und Kriegsgeräteproduzenten investiert. Wenn man Politikern Investments dieser Art nachweist, müssten sie sofort ihre Mandate verlieren.

Weiterhin fordere ich, dass wichtige Entscheidungen per Volksentscheid entschieden werden, denn das Vertrauen gegenüber Politikern ist nicht mehr vorhanden.

Ich fordere alle Bürger auf, unabhängig von Parteien und Organisationen, Farbe zu bekennen und an Demonstrationen teilzunehmen, die sich gegen Krieg und für Frieden einsetzen, wie am 22. März in Königs Wusterhausen. Lasst Eure Parteilinien zu Hause, bringt Eure Nachbarn, Eure Kinder und Freunde mit. Keiner muss sich dafür schämen, für Frieden zu sein.

**Michael Wischnewski**

## Der wirkliche Wille

Wer mit sich selbst zufrieden ist, ist friedlich und hält Frieden mit sich selbst und seinen Mitmenschen. Man sollte genau hinschauen, ob es innere Kriege gibt und man gegen jemanden Groll hegt. Wir sind als friedliche Wesen geboren, und unsere bewusste, klare Entscheidung, dass Frieden in die eigene Welt einzieht wird sich auch im Äußeren realisieren. Wenn man es wirklich will.

**Regina Fischer**

## Bitte treten Sie aus der CDU aus!

Liebe Mitmenschen!

Mein Anliegen: es betrifft uns alle. Ich möchte mit ihnen meine Gedanken teilen. Einen Gedanken, der Ihnen vielleicht auch schon durch den Kopf gegangen ist. Und wenn dem nicht so ist, möchte ich sie zum Denken anregen. Ich bitte Sie, einen Schritt zu gehen, einen Aufruf zu wagen, um Hoffnung zu schaffen. Hoffnung für Deutschland, für ein sichereres Deutschland.

Die aktuelle Ausrichtung der CDU – um dieses Thema soll es gehen. Es brennt mir auf der Seele, nach Verantwortung zu fragen und um Vernunft zu bitten.

Ich bitte die CDU-Mitglieder, oder als ganzer Kreisverband, geschlossen auszutreten. Ich plädiere gegen Massenimmigration, permanente Kriegstreiberei und die Zerstörung Deutschlands.

Sie, als Mitglied dieser Partei tragen Mitverantwortung für die Entwicklung in dem Land, wo wir heimisch sind. Wir alle tragen die Konsequenzen Ihrer Mitverantwortung, was hier in Deutschland geschieht. Ich hoffe, dass Sie die Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen wahren:

Beschützen Sie uns durch ihren Austritt. Es geht um unsere Bürger, unsere Familien, unsere Kinder, unsere Eltern, Ihre Enkelkinder, Ihre Freunde und unser Wohlergehen.

Setzen Sie ein klares Zeichen, das zu einer Initialzündung werden könnte, und treten Sie aus!  
**Klaus Raddatz**

## In eigener Sache

# Michael Hauke zu Gast in der „Sonntagsrunde“ im Kontrafunk

Am 6. April 2025 war Verleger Michael Hauke Gast in der allwöchentlichen „Sonntagsrunde“ des Kontrafunks. Das Internetradio ist ein klassischer Informations- und Interviewsender. Kontrafunk-Gründer Burkhard Müller-Ullrich, der über 20 Jahre beim Deutschlandfunk gearbeitet hat, moderierte die Talkrunde. Gemeinsam mit Publizistin Birgit Kelle und Wirtschaftswissenschaftler Max Otte diskutierte Michael Hauke unter anderem über die Zollpolitik der USA unter Donald Trump und die geplanten Gegenschläge der EU.

Es ging auch um die aktuelle Kriminalitätsstatistik und insbesondere um die originellen Interpretationen von BKA, Medien und Politik, warum der Anteil nicht-deutscher Straftäter so hoch ist.

BKA-Chef Münch hatte den Ausländer-

anteil von fast 50% unter den Straftätern damit begründet, dass Ausländer öfter angezeigt würden. Der Verleger nannte harte Zahlen, aber auch Beispiele aus dem persönlichen Erleben, die die offizielle Lesart in Zweifel ziehen. Außerdem bemerkte Hauke, dass man die Vornamen der deutschen Straftäter, also die der übrigen 50%, nicht kenne; der Anteil von Migranten dürfte also deutlich über 50% liegen.

Michael Hauke schilderte, wie er ein paar Tage zuvor in Fürstenwalde beobachtet hatte, dass ein Polizist, der zu einen Streit unter mehreren „Geflüchteten“ gerufen wurde, von den Ausländern herumgeschubst wurde und sich dann zurückzog. Im Polizeibericht tauchte dieses Ereignis nicht auf; offensichtlich wurden keine Anzeigen wegen „Widerstands gegen die Staatsgewalt“ gefertigt – obwohl

doch Ausländer laut BKA-Chef Münch viel öfter angezeigt würden als Deutsche. In der Corona-Zeit wurden viele friedliche Demo-Teilnehmer von der Polizei verprügelt und landeten hinterher wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt vor Gericht, obwohl sie von den Beamten hinterrücks attackiert wurden. Michael Hauke nannte einen konkreten Fall, der mit einem Video belegt ist. Wilfried von Aswegen, vor zwei Jahren Landratskandidat in LOS, wurde auf einer Corona-Demo von einem aus einem Mannschaftswagen herauspringenden Beamten von hinten niedergeschlagen. Von Aswegen erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma, seine Brille wurde zerstört. Der Beamte sprang wieder in den Polizeiwagen, brauste davon – und der Verletzte erhielt in der Folge eine Strafanzeige wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt.

Außerdem sprachen die Teilnehmer über einen in Potsdam vor Gericht stehenden Mörder, der als „Schutzsuchender“ nach Deutschland kam, als Serientäter in Erscheinung trat und lange vor der Tat ausreisepflichtig war, sich jetzt als Frau definiert und im Frauengefängnis die anderen Gefangenen sexuell terrorisiert. Michael Hauke fand: dieser eine Fall zeigt die Situation in Deutschland wie unter einem Brennglas. Alles dabei, was unser Land zerstört.

Hauke sprach auch über die fehlende Corona-Aufarbeitung, die in immer mehr Preisen für die Täter mündet.

Wer die Sonntagsrunde verpasst hat, braucht 53 Minuten Zeit und diesen Link:

<https://kontrafunk.radio/de/sendung-nachhoren/politik-und-zeitgeschehen/die-sonntagsrunde/die-sonntagsrunde-mit-burkhard-muel-ler-ullrich-zeit-der-deglobalisierung>

## „Für die Meinungsfreiheit“: Bereits mehr als 200 Karten verkauft

Nach knapp zwei Jahren Pause hält Michael Hauke wieder einen Vortrag. Am Sonntag, den 15. Juni um 15 Uhr tritt er im Bürgerhaus Neuenhagen (Foto) auf.

Sie suchen noch ein Geschenk zu Ostern? Vielleicht sind Karten für die Veranstaltung „Für die Meinungsfreiheit“ genau das Richtige. Über 200 Tickets sind bereits verkauft. – 15 Euro, freie Platzwahl – Karten gibt es **online unter: [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)**

(Klicken Sie auf den Veranstaltungshinweis auf der Webseite) oder bei folgenden



Vorverkaufsstellen:

- Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44, Fürstenwalde
- Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstr. 140, Fürstenwalde
- Buchhandlung Wolff, Friedrichstr. 56, Erkner
- Blumen-Anders, August-Bebel-Str. 29, Woltersdorf
- Buchhandlung Zweigart, Berliner Str. 21, Beeskow
- Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Str. 33, Neuenhagen

# Wie Familie Spill ihren Vater verlor

## Und „Impfheld“ Uğur Şahin dafür den Deutschen Nationalpreis erhält



**Von Michael Hauke**

„19.02.21: 1. Impfung.“ So beginnt das Tagebuch, das Frau Spill über die mRNA-Injektionen ihres Mannes geführt hat. Es endet ein halbes Jahr später: „23.08.21: verstorben, 21:02 Uhr.“ Nahezu jeden Tag hat sie aufgeschrieben, wie es ihrem zweifach geimpften Mann erging. Die Aufzeichnungen berichten von einem schockierenden Leidensweg, bis der Tod die Erlösung war.

Die Tochter des Verstorbenen, Gabriela Potechius, hat mich Anfang dieses Jahres im Verlag angerufen und eingeladen, mir das Protokoll ihrer Mutter über den Impftod ihres Vaters anzusehen. In ihrem Haus im Landkreis Märkisch-Oderland erzählt sie mir, dass es ihrem Vater bis zur ersten Impfung gut ging: „Er war bei guter Gesundheit, allerdings in großer Panik. Er schaute sich jeden Tag die Tagesschau und die ganzen Corona-Berichte im Fernsehen an und glaubte ganz fest, dass er erstickten müsste, wenn er sich nicht impfen lässt.“ Davon habe er sich nicht abbringen lassen. Er glaubte, was er im Fernsehen sah.

Ich gucke mir die Protokolle an und bin tief berührt. Diese täglichen Aufzeichnungen lassen mich den Leidensweg ihres Vaters mitgehen.

Als ich Ende letzten Jahres die rund eine Million vom Paul-Ehrlich-Institut erfassten Nebenwirkungen durchgearbeitet hatte, war es ähnlich. Ich musste mich dort minutenlang nur durch die Nebenwirkung „Tod“ klicken. Die Nebenwirkung steht jeweils am Ende einer Zeile dieser monströsen Excel-Tabelle. Am Anfang steht jeweils ein Mensch. Um das Elend zu begreifen, habe ich mir jedes Mal versucht zu verdeutlichen, welche Schicksale hinter jedem dieser vielen Datensätze stehen: Wie muss es den Eltern, Geschwistern und den Kindern der zu Tode Gespritzten oder lebenslang Behinderten gehen? Ich nannte den Artikel „Eine Liste des Grauens – Dem damaligen Chef des Paul-Ehrlich-Instituts muss der Prozess gemacht werden!“ (Ausgabe 26/24 vom 18.12.2024)

Diese Veröffentlichung fand deutschlandweit viel Resonanz, wurde unzählige Male nachgedruckt und digital geteilt. Unsere Leserin Gabriela Potechius gehörte zu jenen, die den direkten Kontakt zu mir suchten. Ein paar Wochen später bin ich bei ihr zu Hause und habe die liierten Blätter mit den handschriftlichen Notizen ihrer Mutter direkt vor mir.

Noch einmal sagt sie: „Papa wollte diese Impfung, weil er nicht an Corona ersti-

cken wollte.“ Und dann: „Aber das, was ihm passiert ist, war viel, viel schlimmer. Er hatte sich diese Impfung geben lassen, weil ihm die Politiker im Fernsehen Angst gemacht hatten. Er hatte in gutem Glauben gehandelt und ging jämmerlich zugrunde.“

Zu der Geschichte ihres Vaters gehört dasselbe wie bei fast allen Impfpfern: die aufgesuchten Ärzte und Krankenhäuser bestritten, dass die nach der Injektion eingetretenen Lähmungen irgendetwas mit der Corona-Impfung zu tun haben könnten. Die Mediziner standen angeblich vor einem Rätsel. Erst durch die Hinweise einer Bekannten erfuhr sie, dass ihr Vater unter dem sogenannten Guillain-Barré-Syndrom litt, einer neurologischen Erkrankung, die typischerweise zu aufsteigenden, unterschiedlich stark ausgeprägten Lähmungen im Bereich der Bein- und später auch der Armmuskulatur führt. Das Paul-Ehrlich-Institut erfasste diese Impf-Nebenwirkung in seiner „Liste des Grauens“ genau 640mal. Die Dunkelziffer dürfte um einiges höher sein, da man schon sehr beharrlich sein musste, um als Impfpfopfer anerkannt zu werden. Papa Spill ist beileibe kein Einzelfall, aber ein einzelner Fall, der zu Herzen geht.

Die Zeit zwischen seiner Impfung und seinem Tod verbrachte er schwerkrank nur noch im Bett, unterbrochen durch Arztbesuche und Krankenhauseinweisungen, die jedoch zu nichts führten.

Inzwischen kann jeder, der es wahrhaben will, in den geleakten RKI-Protokollen nachlesen, dass die experimentellen mRNA-Injektionen weder Eigen- noch Fremdschutz boten und eine Vielzahl schlimmster Nebenwirkungen auslösten – bis zum Tod. Insbesondere die explodierenden Krebserkrankungen („Turbokrebs“) und die „plötzlichen und unerwarteten“ Todesfälle werden die Menschheit noch lange Zeit verfolgen. Es gibt seit Beginn der Impfkampagne eine neue Todesart: „Sudden adult death syndrome“ – plötzlicher Erwachsenentod.

Eine Übersterblichkeit, die es trotz anderslautender Aussagen von Politik und Medien während der Corona-Zeit nicht gegeben hat, ist seit Beginn der Impfkampagne beim Statistischen Bundesamt ablesbar – ohne dass darüber in den Mainstream-Medien berichtet würde. Das betrifft im Übrigen auch die Zahl der Lebendgeburten. Sie fällt seit Beginn der Corona-Impfungen auf immer neue Tiefststände. Das sind Fakten, die bleiben, auch wenn sie noch so hartnäckig verschwiegen werden. Erst kürzlich sagte ein Bekannter zu mir: „Ich gucke jeden Tag die Tagesschau. Wenn sie dort nicht darüber berichten, dann stimmt das auch nicht!“ Diese Art von Medienkonsum hat Papa Spill in unbeschreibliches Leid und schließlich in den Tod geführt.

Und die Verantwortlichen? Kein Wort des Bedauerns, der Entschuldigung, keine Aufarbeitung. Nichts.

Im Gegenteil. Die Täter, die mit einer „pandemischen Lage nationaler Tragweite“, die es nie gegeben hat, Milliarden verdienten und so viel Leid verursacht haben, werden mit Preisen und Auszeich-

nungen überhäuft. Und es hört nicht auf. Nachdem BioNTech-Gründer Uğur Şahin und seine Frau Özlem Türeci bereits alle möglichen Orden erhalten haben, werden sie im Juni auch noch den Deutschen Nationalpreis bekommen. Denselben Preis hat bereits Alena Buyx erhalten, die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates zu Corona-Zeiten, deren Ethik darin bestand, die Ausgrenzungen von Millionen Menschen zu rechtfertigen und immer schlimmere zu fordern.

Die Bild-Zeitung ließ von Anfang an bei der Sicherheit und Wirksamkeit der mRNA-Injektionen keinen Widerspruch zu und nannte Şahin konsequent: „Unseren Impfheld“. Natürlich erhielt er 2021 auch den „Axel Springer Award“, eine von sage und schreibe 30 Preisen und Auszeichnungen, die Şahin seit der „Notfall-Zulassung“ seines Impfstoffs erhalten hat. Das Bundesverdienstkreuz mit Stern hat er schon. Es fehlte ihm noch der Deutsche Nationalpreis. Den erhält er im Juni von der Deutschen Nationalstiftung, deren Schirmherr Bundespräsident Steinmeier ist, der ihm schon das Verdienstkreuz überreichte. Eine Aufarbeitung der systematischen Corona-Verbrechen findet nicht statt. Stattdessen hängen sich die Täter immer weiter gegenseitig Orden um den Hals.

RKI-Präsident Lothar Wieler, der genau wusste, dass es keine Pandemie gab („Corona darf nicht mit Influenza verglichen werden. Bei jeder normalen Influenza-Welle versterben mehr Leute!“ RKI-Protokoll vom 19.03.2021) erhielt Anfang vergangenen Jahres für seine „Verdienste

während der Pandemie“ das Bundesverdienstkreuz, genauso wie Klaus Cichutek, der damalige Direktor des Paul-Ehrlich-Instituts. Seine Behörde, deren einzige Aufgabe darin besteht, die Arzneimittelsicherheit zu gewährleisten, notierte zwar eine Million schwerster Nebenwirkungen, unternahm aber nichts. Im Gegenteil: Cichutek trieb die Menschen weiter in die Spritze. Er ist ein Schreibtischtäter, wie sie die deutsche Geschichte viele kennt. Überflüssig zu erwähnen, dass auch Christian Drostens das Bundesverdienstkreuz erhalten hat. Es gilt offenbar: je gewaltiger die Lügen, je größer die Schuld, desto höher die Auszeichnung.

Uğur Şahin ist bei der Notfall-Zulassung skrupellos vorgegangen: In einer Zulassungsstudie, die er als Pharma-Unternehmer selbst mit verfasste, was an sich schon ein Skandal ist, heißt es, dass die Impfung für die Altersgruppe von 12 bis 15 Jahren „ein günstiges Sicherheitsprofil aufweist“. Unter den Teilnehmern hätte es „keine schwerwiegenden impfstoffbedingten Ereignisse“ gegeben. In den Anhängen steht jedoch unter „schwerwiegende Ereignisse“ die Zahl 4. Davon sei aber kein einziger impfstoffbedingt. Eines der vier „schwerwiegenden Ereignisse“ bezieht sich auf die 13-jährige Testperson Maddie De Garay. Die Schülerin erlitt nach der zweiten Injektion – ähnlich wie Papa Spill – eine schwerwiegende neurologische Störung. Seitdem kann sie aus eigener Kraft den Rollstuhl nicht verlassen. Das Kind wird über eine Sonde ernährt. Mit der Impfung hat das laut Şahin nichts zu tun.

## Michael Hauke live: Für die Meinungsfreiheit!



Mehr als ein Vortrag.  
Ein Plädoyer.

Extrapräsentation zum Thema Corona:  
**Wir hatten in allem Recht!**

Verbot von Printerzeugnissen, Hausdurchungen bei kritischen Bürgern, Abführen von Schülern aus dem Unterricht, Boykottaufrufe gegen Verlage, Abschalten ausländischer Medien, Zensur und Löschungen im Internet, Strafen für „falsche“ Meinungen... Ist die Meinungsfreiheit noch zu retten? **Kommen Sie zu einem spannenden und mitreißenden Vortrag!**

**Ort:** Bürgerhaus Neuenhagen  
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen  
**Wann:** Sonntag, 15.06.2025  
**Beginn:** 15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr)  
**Eintritt:** 15 €

**15. Juni**  
**15 Uhr**  
**15 Euro**

**Bereits mehr als 200 Karten verkauft!**

### Exklusiver Kartenvorverkauf:

**Fürstenwalde:**  
Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44  
Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstraße 140  
**Erkner:**  
Buchhandlung Wolff, Friedrichstraße 56  
**Woltersdorf:**  
Blumen-Anders, August-Bebel-Straße 29

**Beeskow:**  
Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21  
**Neuenhagen:**  
Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Straße 33  
**Online:**  
[www.hauke-verlag.de/fuer-die-meinungsfreiheit/](http://www.hauke-verlag.de/fuer-die-meinungsfreiheit/)



**RAUER WOLTERS DORF**  
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich  
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch  
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice  
Gebrauchtwagenan- & -verkauf  
Hol- & Bringenservice

**03362 - 54 26**

www.autofit-rauer.de  
info@autofit-rauer.de

Berliner Str. 87 · 15569 Woltersdorf



KOCH-FINANZ  
Versicherungsmakler  
Experte Kranken-  
versicherung (DMA)

**Versicherungskonzepte**  
für Privatkunden, Existenzgründer, Gewerbe

**Termine nach vorheriger Vereinbarung**

Büro: Simone Kochan

Storkower Straße 34 | 15537 Gosen | Tel.: 0172-39 30 845 | kontakt.koch@t-online.de

**Bernd Hildebrandt**

Containerdienst – Fuhrunternehmen



Abriss

Bautransporte

Baugruben

Erdarbeiten

**Günstige  
Container!**

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf · Tel. (03362) 281 57 u. 281 58

## Die Zeit ist knapp, aber Ihre Gesundheit zählt!

Das Gesundheitsstudio Athletic Park in Rüdersdorf sucht noch bis zum 31. Mai 2025, 30 Teilnehmer für eine Studie.

Haben Sie kaum Zeit, aber dennoch den Wunsch, Ihre Gesundheit und Figur zu verbessern? Das Gesundheitsstudio Athletic Park in Rüdersdorf hat die Lösung! Basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Universität Bayreuth möchten wir erneut beweisen, dass Sie, mit viel weniger Zeitaufwand als gedacht, erstaunliche Fortschritte in Ihrer Fitness und Gesundheit erzielen können. Das 4-wöchige Trainings- und Mobilitätsprogramm wird von dem Sportwissenschaftler Markus Strüber persönlich betreut. In dieser Zeit können sich nicht nur Ihr Fettgehalt, Cholesterinspiegel und Blutdruck regulieren, sondern auch Ihr allgemeines Wohlbefinden und Lebensgefühl verbessern. Sogar kleine „Wehwechen“ verschwinden, wie uns Teilnehmer aus über 540 bundesweiten Gesundheitsstudios berichten. Wir suchen 30 Teilnehmer/-innen, die „eigentlich keine Zeit“ haben, aber dennoch fit sein möchten, Gewicht verlieren und einen Ausgleich zum Alltag schaffen wollen. Im Rahmen der Entwicklung unseres neuen Studiokonzpts möchte Markus Strüber eine Gesundheitsstudie durchführen – und das Beste daran ist, dass Zeitmangel für das Gesundheits-

training kein Hindernis mehr ist! Jeder Plan wird individuell zugeschnitten und sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist völlig unverbindlich. Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit bis spätestens 31. Mai 2025!

„Regulation der Körperwerte“

Anmeldung unter:

Telefon: 033638 518718 oder per Mail: ruedersdorf@athletic-park-gesundheitsstudio.de

**24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft**

*Blumen Anders*  
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf

Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

**ROHRREINIGUNGSSERVICE**

**NOTDIENST: 0171 - 729 15 15**

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner

**ERDBAU & TRANSPORT**



Hinz

**MITARBEITER GESUCHT**

**LKW-/ Baumaschinenerfahrung**

**Teilzeit / Rentner Nebenjob**

Robert Hinz  
15566 Schöneiche bei Berlin  
www.hinz-erdbau.de

Tel.: 030/ 6 49 87 71  
Fax: 030/ 64 38 98 51  
Funktel.: 0172/ 989 18 62

**BISTRO ANTALYA GRILL**

Döner • Bürger • Pizza • Pide • Grillhähnchen • Dönerbox • Hallumi • Falafel

**Lieferservice 03362 - 93 299 41**



**Ab sofort  
WhatsApp  
Bestellungen!**



Friedrichstraße 22A • 15537 Erkner

**Keine Zeit**  
– gilt nicht mehr!

**30 Teilnehmer gesucht**  
die eigentlich keine Zeit haben für  
ein individuelles Gesundheits- oder  
Figurtraining.

Interne Studie bis 31.5.2025. Teilnahme kostenlos, ab 18 Jahren. Zeitbedarf 2x 30min Training pro Woche.

**Brückenstr. 12 b • 15562 Rüdersdorf • über der Apotheke**  
**www.athletic-park-gesundheitsstudio.de**



**Bewerbung  
& Anmeldung:  
033638 518718**